

# GRAFENSTEIN

Jahrgang 24 / Dezember 2020 / Ausgabe 2



## AUS DER GEMEINDE:

Wasserversorgung

Seite 12

Feuerwehr News

Seite 25

Besondere Jubiläen

Seite 57

Preisverleihung Blumenolympiade

Seite 60



gesundheitsland  
kärnten  
www.gesundheitsland.at

gesunde  
gemeinde 

## Bestattung Grafenstein



Erfahrung - Kompetenz - Vertrauen



*Wir stehen für Würde und Pietät  
seit 1965!*



24-Stunden-Bereitschaft  
0664/1553280 oder 04225/2220-15

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, 9131 Grafenstein  
www.bestattung-grafenstein.at  
bestattung.grafenstein@ktn.gde.at

## MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN

ÖR-Valentin-Deutschmann-Platz 1, A-9131 Grafenstein

Tel: 04225 / 2220

Fax: 04225 / 2220-20

Fläche:

50,12 km<sup>2</sup>

EW:

2.912

Wasserwerk:

0664 / 344 86 76

E-Mail:

grafenstein@ktn.gde.at

Homepage:

www.grafenstein.gv.at

2-5	Inhalt und Editorial
6-11	Weihnachtswünsche
12-14	Wasserversorgung
15	Abfallwirtschaft
16-17	Abfuhrtermine Hausmüll / Altpapier
17	Abfuhrtermine Gelber Sack
17-18	Christbaum-Entsorgung & Altkunststoff
19	Schneeräumung & Winterdienst
20-21	Hundhaltungsvorschriften
22-24	Rechtsberatung
24	Heizkostenzuschuss 2020/2021
25	Praxisübergabe
25-29	Feuerwehr NEWS
30	Gold. Verdienstzeichen f. Josef Matschnig
31	Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten
32 - 36	C. Holzmeister Schule
36-37	BÜM – Nachmittagsbetreuung
38 - 41	Kindergarten
42 - 48	Kindertagesstätte Sterntaler
49 - 50	Fußball
51	Kunst & Kultur heilt, Schwimm dich fit!
52	Bewegt im Park, Stammtisch für beratende Berufe
53 - 54	Physiotherapie Ulrike Walter
55 - 56	5. Special Olympics Bowlingturnier
56 - 58	Besondere Jubiläen
58 - 59	Eheschließungen / Geburtstage
60 - 61	Preisverleihung der Blumenolympiade
62	Karin's – Kerzen und Karten
63	Veranstaltungskalender
64	Go-Mobil für Sie und die Region

# inhalt & editorial



## Sehr geehrte Grafensteinerinnen und Grafensteiner!

Im Jubiläumsjahr 2020 wollten wir 30 Jahre Markterhebung und 100 Jahre Volksabstimmung feiern. Nur zwei Veranstaltungen konnten stattfinden. Nach dem Lockdown im März, dachten wir im Sommer, dass die Covid-19 Viren unter Kon-

trollen wären. Die KärntnerInnen haben sich lange Zeit sehr vorbildlich verhalten, und so konnte die Ausbreitung über die Sommermonate eingebremst werden. Leider wurde in den ersten Herbstwochen ein nachlässiges Verhalten spürbar, was auch zu einer rasanten Ausbreitung der Krankheit beitrug. Wie im Frühjahr, haben auch beim zweiten Lockdown gefährdete und nicht mobile Personen, einmal pro Woche die Möglichkeit, einen Einkaufsauftrag am Gemeindeamt zu platzieren. Nach Bestellung beim gewählten Nahversorger werden die Waren durch Fahrer des GoMobils zugestellt. Die Transportkosten und die Organisation wird von der Marktgemeinde Grafenstein übernommen. Ich danke meinen Mitarbeitern am Gemeindeamt aber auch den Fahrern des GoMobils für den selbstlosen Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Nahversorgern, die diese Kooperation unterstützen und allen Menschen, die sich trotz Gefährdung für die Erhaltung der Grundversorgung, der Pflege, der Sicherheit, Bildung und Gesundheitsvorsorge einsetzen. Die Hoffnung

ruht nun darauf, dass die Infektionszahlen sinken und die Medizin zuverlässige Behandlungsmethoden und einen effizienten Impfstoff liefern kann. Schauen wir daher mit Zuversicht nach vorne und achten wir auf unsere Mitmenschen.

Gleichzeitig ist es notwendig, dass wir uns mit den zukünftigen Herausforderungen auseinandersetzen. Der kommende Winter kann uns entsprechend fordern. Wir sind wie in der Vergangenheit bestens gerüstet, um auch bei eventuellen Wetterkapriolen sichere Verhältnisse zu schaffen. Unsere Schneeräumer stehen bereit. Seien Sie bitte nachsichtig, wenn es zu Verzögerungen kommen sollte. Durch das lange Straßennetz ist es nicht möglich, überall gleichzeitig zu sein.

Erstmals konnte heuer am 9. Oktober keine Abstimmungsfeier am neuen Kriegerdenkmal stattfinden. Die Mitglieder des Abwehrkämpferbundes Grafenstein haben intern eine kurze Gedenkfeier abgehalten und im Namen aller Institutionen und Vereine einen Kranz niedergelegt.

Der Villacher Künstler Gerhard Leeb hat unter der Bezeichnung „Brücken bauen“ ein Projekt ins Leben gerufen, an dem sich auch die Marktgemeinde Grafenstein beteiligte. Dabei haben Künstler Brücken von Rossegg bis nach Lavamünd mit ei-

genen Kreationen künstlerisch ins Rampenlicht gerückt. Thomas Hoke, der bekannte Künstler mit Grafensteiner Wurzeln, hat mit einer spektakulären Lichtinstallation die Gestaltung der Annabrücke übernommen. Bei der Eröffnung konnte Herr Leeb neben den Bürgermeistern von Gallizien und Grafenstein auch unseren Bischof Josef Marketz begrüßen.

Eine traurige Nachricht erreichte uns am Morgen des 27. Juni. Honorarkonsul Dr. Bernd Hesse verstarb völlig unerwartet. Er und seine Familie waren Gönner vieler Grafensteiner Vereine und Institutionen. Als Honorarkonsul von Namibia hat er sehr viele soziale Impulse in diesem schönen Land an der Westküste Afrikas gesetzt. Er war auch Präsident des Kärntner Musikvereins. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke. Unter strengen Hygieneauflagen wurde am 20. September das von ihm geplante Konzert mit zirka 150 Gästen abgehalten. Es war posthum eine Veranstaltung im Gedenken an Dr. Bernd Hesse und ein Ohrschmaus ganz besonderer Art.

Auch von unserer einstigen Kindergartenleiterin Frau Anna Bleiberschnig mussten wir uns heuer für immer verabschieden. Sie leistete in den ersten Jahren des Kindergartens, von 1968 bis 1988 einen wesentlichen Beitrag in Bezug auf die vorschulische Erziehung der Grafensteiner Kinder.

Auch von Walter Sereinig und Alexander Santner mussten wir in den letzten Wochen Abschied nehmen. Walter Sereinig war Tischler, Jäger, Sänger, langjähriges Mitglied im Gemeinderat und in den letzten Jahren auch Mitarbeiter bei der Bestattung. Auch Alexander Santner, Maurer, Rauchfangkehrer, Zeitungsaussträger und zuletzt Mitarbeiter der Bestattung hat seine Augen für immer geschlossen. Im Namen der Marktgemeinde Grafenstein bedanke ich mich für ihren Fleiß, Loyalität und ihre Verlässlichkeit.

Trotz strenger Vorgaben konnten wir abermals die Aktion „Gesundheit im Park“ anbieten. Es war wieder ein toller Erfolg und viele Teilnehmer konnten zu körperlicher Ertüchtigung animiert werden. Ich danke den beteiligten Sektionen des TSV, sowie allen Trainern für ihre ausgezeichnete und motivierende Arbeit. Wenn gewünscht, werden wir diese Gesundheitsförderung auch zukünftig unterstützen. Erwähnenswert ist auch das erste Beach-Boccia-Turnier in Grafenstein. Nach einer Idee von Klaus Puaschunder luden er und die Sektion Volleyball zu einem Wettkampf in dieser für den italienischen Strand charakteristischen Sportart ein. Viele Vereine waren sofort Feuer und Flamme und nehmen teil. Als Preis wurde die Gemeindefel mit integrierter Bocciakugel ausgespielt, die von unserem Vzbgm. Valentin Egger entworfen und vom

bekanntem Grafensteiner Tonkünstler Alois Falkinger gefertigt wurde. Danke für die gute Idee. Somit gibt es seit 2020 neben dem Kampf um die Gemeindefest im Eisstockschießen im Winter, auch die Gemeindefest im Beach-Boccia, im Sommer.

Erstmals wurde heuer am Gelände des Schloss- und Pfarrhofes ein Sommermarkt mit der Bezeichnung „Gartenlust“ abgehalten. Trotz Corona Beschränkungen wurde unter strengen Vorkehrungen dieser Markt für Blumen und Gartentensilien, organisiert vom Münchner Unternehmen LOCO Veranstaltungs GmbH, abgehalten. Interessierte aus Nah und Fern kamen nach Grafenstein und waren begeistert. Ich bedanke mich bei Graf Ferdinand Orsini-Rosenberg und Dechant Anton Opetnik für die zur Verfügungstellung der Ausstellungsflächen sowie Herrn Ostermeier für die umsichtige Abwicklung. Es freut mich ankündigen zu dürfen, dass für das nächste Jahr bereits wieder eine derartige Veranstaltung geplant ist.

Ein besonderer Ohrenschaus wurde den Gästen beim Schlosshofkonzert, Anfang September anlässlich 30 Jahre Markterhebung vom Musikverein Grafenstein geboten. Obmann Simon Kriegl und Stellvertreter Martin Deutschmann haben die aufwendige, den Corona Bestimmungen entsprechende Organisation übernommen.

Die Gäste genossen die vielen musikalischen Leckerbissen und dokumentierten dies mit tosendem Applaus. Der Musikverein wurde ein Jahr vor der Markterhebung, im Jahre 1989 als Jugendmusikkapelle gegründet. Amtsleiter i.R. Valentin Kulterer, dem ich heuer zum 80. Geburtstag gratulieren durfte, hat sich damals besonders eingesetzt und gehört wie Alois Falkinger, Charlotte Rebernick, Ludwig Mühlbauer, Josef Ritt und Johann Kelz zu den Gründungsmitgliedern des Vereins. Danke liebe MusikerInnen für eure kulturelle Bereicherung unserer Gemeinde.

Die infrastrukturelle Ausstattung des Gewerbestraßensüd wurde heuer mit der Asphaltierung der Zufahrtsstraße abgeschlossen. Der Gewerbestraße bietet nun optimale Voraussetzungen für Unternehmen, die rasche Anbindung an Verkehrswege und ausgereifte Infrastruktur benötigen. Auch die L107, die Grafensteiner Landesstraße wurde heuer von Pirk bis zum Feuerwehrhaus saniert.

Ein besonderes Ereignis war im Sommer die Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeuges TLFA 4000. Nach 34 Jahren hat das alte Tanklöschfahrzeug ausgedient. Mit einer dramatisch inszenierten Show fuhren die beiden Fahrzeuge vor dem Feuerwehrhaus ein. Die vielen Dankesreden haben die gute Kameradschaft dokumentiert. Ich wünsche der FF-

Grafenstein viel Freude mit dem neuen Fahrzeug. Mögen die Einsätze gering, bei Notwendigkeit aber effektiv erfolgen.

Mit 1. Dezember hat Frau Dr. Ilse Barthol ihre Zahnarztpraxis in unserer Marktgemeinde übergeben und sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, zu dem ich ihr alles Gute wünsche. Es freut mich, dass eine Nachfolgerin gefunden werden konnte. Somit ist die zahnärztliche Versorgung in unserer Gemeinde weiterhin gesichert.

Auch im Gemeindeamt hat sich personalmäßig einiges getan. Wassermeister Walter Kerschbaumer und die Kindergartenante Monika Breitenegger wechselten ebenfalls in den verdienten Ruhestand. Anni Poganitsch hat ihr Dienstverhältnis beendet, um im eigenen Fischereibetrieb effektiver arbeiten zu können. Ich danke allen für die langjährige Treue und ihren Arbeitseinsatz. Ich wünsche ihnen noch viele schöne, erfüllte Jahre und hoffe, dass wir uns bei den jährlichen Mitarbeitertreffen sehen. Im gleichen Atemzug begrüße ich unsere Neuzugänge recht herzlich. Den Kindergarten verstärken seit Anfang September Frau Carmen Streitmeier und Frau Kerstin Lauer und im Reinigungsbereich sorgt Frau Chonglak Pretnar für Unterstützung. Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns



auf schöne Jahre und eine gute Zusammenarbeit. Seit Sommerbeginn verstärkt Herr Franz Kamnik das Team des Bauhofes und Altstoffsammelzentrums.

Leider gibt es zurzeit einen Engpass bei den Aushilfen im Bestattungsdienst. Sollte jemand Interesse an diesem wichtigen und interessanten Aufgabengebiet haben, ersuche ich um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Eine Veränderung hat sich auch in der Clemens Holzmeister Schule ergeben. Nachdem Frau Andrea Michor drei Jahre die provisorische Leitung innehatte, wurde heuer die Direktorenstelle neu ausgeschrieben. Da Frau Michor die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf Slowenischkenntnisse nicht vorweisen konnte, wurde ihre Bewerbung zurückgewiesen. Aus diesem Grund ernannte die Bildungsdirektion Herrn Martin Moschitz zum Leiter der Schule. Ich danke Frau Andrea Michor für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Grafenstein und wünsche dem neuen Direktor Martin Moschitz alles Gute und viel Elan bei der Weiterentwicklung dieser hervorragenden Bildungseinrichtung.

Die Blumenolympiade ist bereits Tradition und ein Fixpunkt in unserer Marktgemeinde. Danke, dass auch heuer wieder so viele Grafensteinerinnen und Grafensteiner am

Blumenschmuckwettbewerb teilgenommen und damit einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung unseres Gemeindegebietes geleistet haben. Besonderer Dank gebührt Frau Elisabeth Michor die immer bemüht ist, den Teilnehmern etwas Besonders zu bieten. Zu Beginn und am Ende erhalten alle Teilnehmer einen Sachgutschein. Der olympische Gedanke: "Dabeisein ist alles" steht im Vordergrund. Leider muss die Abschlussfeier heuer erstmals entfallen. Ein großes Dankeschön für den Blumenschmuck. Bitte machen Sie auch nächstes Jahr wieder mit.

Abschließend darf ich allen Gemeindebürgern unserer Marktgemeinde ein aufrichtiges Dankeschön für ihren Einsatz im Jubiläumsjahr 2020 entbieten. Danke allen Personen, die in den verschiedenen Vereinen ehrenamtlich tätig sind, den MitarbeiterInnen innerhalb und außerhalb unseres Marktgemeindeamtes, insbesondere Amtsleiter Mag. Andreas Tischler und allen Gemeindevertretern der verschiedenen Parteien. Der Freiwilligen Feuerwehr, dem Ärzteteam, dem Apothekenpersonal, der Polizeidirektion und Justizwache, den Wirtschaftstreibern sowie allen im Sozial-, Bildungs- wie Betreuungsbereich tätigen Personen. Eure ständige Bereitschaft ist Garant für unsere Lebensqualität. Einschließen möchte ich auch unsere Geistlichen Würdenträger, Dechant Anton Opetnik und

Monsignore Leopold Silan. Danke für die seelsorgende und klerikale Arbeit in dieser schwierigen Zeit. Mit besonderem Stolz darf ich Pater Benedikt Charbel vom Kreuz, bekannt als Arno Telesklav aus St. Peter, zu seiner Primiz gratulieren. Als Missionar ist er auf den Philippinen tätig. Er hat die Primiz Messe in Sankt Peter gehalten und Dechant Anton Opetnik während seiner Grippeerkrankung in Grafenstein vertreten. Wir sind stolz auf dich, lieber Arno und wünschen dir viel Kraft bei der Umsetzung deiner Vorhaben.

Ihnen allen, liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner wünsche ich einen besinnlichen Advent, ein gesundes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

**Sollten Sie Wünsche und Anliegen haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Meine Amtszeiten sind:**

**Dienstag:** 8:00 bis 12:00 Uhr

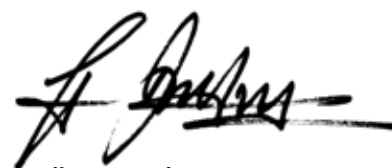
**Freitag:** 8:00 bis 12:00 Uhr

Tel: 0650/358 47 68

E-Mail:

stefan.deutschmann@aon.at

stefan.deutschmann@ktn.gde.at



**Bürgermeister  
Mag. Stefan Deutschmann**

## Liebe Grafensteinerinnen und Grafensteiner, liebe Jugendliche, liebe Kinder!

2020 geht dem Ende zu! Dieses Jahr wird uns allen wegen der Corona Pandemie für immer negativ in Erinnerung bleiben. Sei es wegen der gesundheitlichen Gefährdung vieler oder wegen der Verbote und Einschränkungen die wir streng (mit Strafandrohung) einhalten müssen, aber auch wegen der wirtschaftlichen Notlage, die unsere Wirtschaft derzeit mitmacht. Wir alle hoffen, dass es mit dem Jahresbeginn wieder aufwärts geht. Es gibt so viele Experten mit Meinungen in beiden Richtungen, dass man sich nicht mehr auskennt!

Daher zählt für mich ein Grundsatz, den mir mein sehr geschätzter frühere Hausarzt Herr Dr. Robert Sucher einmal gesagt hat: „Merke dir eines, es ist immer besser vorzusorgen als zu heilen!“ Diesen Satz habe ich mir gemerkt! Ich versuche auch, mich daran zu halten, obwohl es nicht immer leichtfällt, dies zu befolgen. Daher bin ich überzeugt, dass unsere Regierung derzeit nur das Beste für uns will und bis jetzt vieles richtig entschieden hat. Da können die Oppositionsparteien sagen was sie wollen! Denn eine Entscheidung, mit der alle zufrieden sind, wird es nie geben!

Heuer wird Weihnachten sicher in ein ganz anderes Licht gerückt. Wenn ich mich mit den Grafensteinern über die heurige Situation, und dann über Weihnachten unterhalte, sagen sehr viele, „Sie brauchen heuer nicht viel, sie wollen nur gesund die Pandemie ohne bleibende gesundheitliche Einschränkungen überstehen. Mein Wunsch heuer an das Christkind lautet: „Die Medizin soll es schaffen, dass die Corona Pandemie weltweit in den Griff zu bekommen ist.“ Dann müssten wir uns alle nicht mehr vor dieser heimtückischen Krankheit fürchten, und ein normales Leben und Alltag wäre wieder möglich. Die Wirtschaft könnte sich wieder erholen. Schulen, Kindergärten und Geschäfte hätten wieder offen. Die Enkelkinder dürfen ihre Großeltern wieder besuchen. Es könnten die Lokale wieder offen haben, sowie Taufen, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Veranstaltungen ganz normal ohne Auflagen besucht und durchgeführt werden. Alle könnten wieder den so geliebten Sport ohne Einschränkungen ausüben. Die Situationen in den Krankenhäusern würde sich wieder normalisieren. Und zu guter



Letzt, könnte der Mundschutz wieder abgelegt werden.

Im Jahr 2021 wird der Gemeinderat wieder neu gewählt. Mittlerweile bin ich 18 Jahre Vizebürgermeister! Fünf Jahre unter Altbürgermeister ÖR Valentin Deutschmann und 13 Jahre unter BGM Mag. Stefan Deutschmann. Ich kann mit Stolz zurückblicken und sagen, die Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat aller Fraktionen hat sehr viel für Grafenstein bewegt und erreicht. Daher würde ich sie bitten, gehen sie zur Wahl und geben sie mit ihren Stimmen eine Entscheidung ab, wie sich der Grafensteiner Gemeinderat für die nächsten 6 Jahre zusammengesetzt sein soll und unter welcher Leitung. Jeder Politiker nimmt es als Wertschätzung auf, wenn es eine hohe Wahlbeteiligung gibt. Damit wird auch der gesamten Politik wieder mehr Vertrauen geschenkt. Für mich kann ich sagen, dass ich meinen Leitsatz beibehal-

ten werde. „Keine großen Versprechen präsentieren, sondern die Anliegen und die Herausforderungen die täglich auf uns zukommen so gut es geht zu unterstützen bzw. zu lösen!

Aber lassen wir jetzt einmal Weihnachten an uns heran! Genießen wir so gut es geht die Besinnlichkeit, die Weihnachtskekse, den Adventkranz und die Weihnachtslieder. Weihnachten ist auch die Chance die innere Ruhe zu finden und Kraft zu tanken für das neue Jahr.

Ich habe heuer wieder ein Gedicht von meiner Nachbarin, der bekannten Mundartdichterin Fr. Juliane Presterl ausgesucht. Weil es die Umstände heuer nicht zulassen, findet leider keine Altenehrungsfeier im Hambruschsaal statt. Die Frauenbewegung unter der Leitung von Obfrau Resi Lauer organisiert aber trotzdem, sobald es die Situation wieder zulässt, für alle über 80jährigen ein Weihnachtspaket wie jedes Jahr und wird dafür Sorge tragen, das es jeder bekommt.

DANKE für euren Einsatz!  
Deshalb ist das Gedicht passend dazu!

**In diesem Sinne wünsche ich Euch Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2021! Mögen eure Wünsche in Erfüllung gehen!**

**VOR ALLEM BLEIBEN SIE GESUND!**

**Ihr Vizebürgermeister  
Egger (Tino) Valentin**

Tel. 0664 446 43 21  
E-Mail: tinos.egger@aon.at

## **Altenehrung im Advent**

*Die letzten Blumen sind verblüht,  
vorbei der Vogeltreiben,  
mit meinem Vers „ADVENT“,  
brech ich ein stilles Schweigen,  
will Herzlichkeit und Freude schenken  
und an alle Lieben,  
Die nicht mehr unter uns sind, denken.*

*Doch was nutzen Worte,  
Geschenke und Geld,  
ein Herz wiegt viel mehr,  
als alle Schätze der Welt,  
wünsch, dass uns der Mantel  
der Gemeinschaft umhüllt  
und, dass sich keiner einsam  
und verlassen fühlt.*

*„ADVENT“, du besinnliche,  
düstere Zeit,  
trübe Gedanken,  
machen im Herzen sich breit,  
denkst dann mit Wehmut,  
an die Kindheit zurück,  
an das Christkind von damals,  
an die Jugend, an`s Glück.*

*Ja so wie es damals war,  
wird es nie wieder sein,  
die Zeit hält keinen auf,  
sie holt alles ein,  
trag ein Lächeln im Herzen,  
ob es stürmt oder schneit,  
nimm`s nicht so tragisch,  
sie heilt alles, die Zeit.*

*Wünsch uns allen Frieden  
Und keinen Streit,  
Freude und Liebe,  
füreinander mehr Zeit,  
und engen lange Nächte,  
Herz und Seele dir ein,  
Gott wird dich behüten,  
er lässt die nie ganz allein.*

*Juliane Presterl*

## Liebe Gemeindebürger/innen!

Seit gut fünf Jahren darf ich nun schon das Amt des Vizebürgermeister unserer wunderschönen Gemeinde ausüben. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, großer Begeisterung aber auch der nötigen Demut versuche ich an die Sache heran zu gehen; es macht mir sehr viel Freude „nahe“ an unseren Bürgern zu sein - jedes persönliche Gespräch ist mir eine Herzensangelegenheit!

Die mir anvertrauten Ressorts Landwirtschaft, Kultur, ländliches Wegenetz, Ortsbeleuchtung, Umweltangelegenheiten und Marktwesen stellen für mich eine große Herausforderung dar und ich werde auch in Zukunft alles daran setzen, diese verantwortungsvollen Bereiche nach bestem Wissen und Gewissen zu betreuen. Ich freue mich, dass es im vergangenen Jahr gelungen ist, einige Projekte im Bereich der Erweiterung unserer Ortsbeleuchtung sowie im Bereich der Sanierung unserer Gemeindefußstraßen umzusetzen. Auch im kommenden Jahr wird wieder einiges weitergehen.

Unser Schmankalanmarkt, dem ich als Obmann vorstehen darf, feiert seinen fünften Geburtstag. Ich bin sehr stolz, dass dieses Projekt von den Grafensteinern so gut angenommen wird.

Inzwischen ist unser Markt schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt geworden und hat sich auch als Kommunikationsplattform voll etabliert. Die „Standler“ sind zu einer großen Familie zusammengewachsen und planen für das kommende Jahr. Coronabedingt konnten heuer nicht alle Märkte durchgeführt werden. Auch 2021 wird der Markt an jedem dritten Freitag im Monat stattfinden. Im Monat Jänner findet kein Markt statt. Unser Marktkalender 2021 wird Ihnen im Jänner zugestellt werden.

Auch in der derzeitigen schwierigen Situation bemühen sich unsere Grafensteiner Produzenten, Sie mit gesunden regionalen Lebensmitteln zu versorgen. Unsere Gemeinde kann stolz auf ihre Bauern sein. Eine derartige Vielfalt zu bester Qualität und das alles aus der eigenen Gemeinde – dafür gebührt Dank und Anerkennung für 365 Tage Einsatz im Jahr! Daher mein Appell und meine Bitte als Vizebürgermeister: Greifen Sie zu regionalen Produkten der heimischen Landwirtschaft und des heimischen Gewerbes!

Ein schwieriges Jahr hat auch unsere Grafensteiner Kultur hinter sich. Veranstaltungen, welche nicht durchgeführt werden konnten, wo aber viel persönlicher Einsatz und viel



Herzblut in den Vorbereitungen steckt, Probenarbeit, geplante Tonträgeraufnahmen und Jubiläumsfeierlichkeiten – dies alles fiel einer noch nie dagewesenen Pandemie zum Opfer. So konnten zwei für unsere Gemeinde so wichtige Ereignisse nämlich 100 Jahre Volksabstimmung sowie das Jubiläum 30 Jahre Marktgemeinde nicht oder nur teilweise gefeiert werden. Ein stilles ehrendes Andenken an die Ereignisse der Jahre 1918-20 und das Bewusstsein dessen, was unsere Kärntner Landsleute für UNS vollbracht haben vor allem aber die Hoffnung auf Frieden ist ein Wunsch für die Zukunft!

Mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem darauf folgenden Jahreswechsel schließt sich wieder der Kreis eines ablaufenden Jahreszyklus. Das Jahr 2020 wird uns allen immer in Erinnerung blei-



ben als ein Jahr der Krise aber auch ein Jahr in dem Menschen wieder näher zusammenrückten.

Beinahe jeder von uns lässt in diesen Tagen des Jahres die Gedanken in die Vergangenheit schweifen, betrachtet die Gegenwart, seine familiäre Situation und blickt vor allem auch auf zukünftige Zeiten. Als Privatperson darf ich mich bei solchen Gedanken glücklich schätzen, in geordneten und zufriedenstellenden Verhältnissen leben zu dürfen und bin auch dankbar dafür.

Das heurige Jahr stellte an uns alle sehr große Herausforderungen. Eine noch nie dagewesene Krise fordert von uns alles ab. In Zeiten wie diesen gilt es. Zusammenzurücken, zusammenzuhalten, jeder für jeden einzustehen und eventuell mitunter persönliche Befindlichkeiten an die zweite Stelle zu stellen.

Seien wir aufgeschlossen für Neues, behalten wir das Wesentliche unserer Ziele im Auge, gehen wir realitätsnahe der Zukunft entgegen!

Ich bedanke mich bei Ihnen, liebe Gemeindeglieder/innen für die vielen netten und persönlichen Gespräche bei den wenigen Veranstaltungen, die heuer stattfanden. Diese Gespräche waren und sind mir besonders wichtig, da gerade dies die Nähe zum Menschen ausmacht. Man bekommt aus erster Hand Informationen, wo der Schuh drückt, was gut ist und was es zu verbessern gilt.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Außendienstes, sowie den freiwilligen Helfern für die wirklich tolle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und zu Ihrem Wohl liebe Bürger. Unsere Marktgemeinde Grafenstein kann stolz auf Euch sein.

DANKE vor allem im heurigen Jahr für den professionellen vor allem aber menschlichen Umgang mit den Krisensituationen. Besser als ihr kann niemand für unsere Gemeindeglieder da sein. Vielen Dank Andreas mit seinem Team!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Grafensteiner/innen von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2021.

**Gerne bin ich für Ihre Anliegen erreichbar unter**

0664 124 65 84

oder markus@der-bauer.eu

**Sprechstunden am Gemeindeamt nach telefonischer Vereinbarung!**

Mittwochs vormittags 7.30 bis 09.00 in meinem Beratungsbüro in der Klopeinerstrasse 1 oberhalb Hambrusch.

**Ihr Vzbgm.**

**DI Markus Tschischej**

*„Hoffnung für die Verzweifelten,  
Zeit für die Eiligen,  
Musik für die Tanzenden,  
Sanftmut für die Mächtigen,  
Speisen für die Hungernden,  
Versöhnung für die Streitenden,  
Wärme für die Frierenden,  
Dauer für die Liebenden,  
Friede und Glück allen  
Menschen auf Erden.“*

(Jochen Mariss)



v.l.n.r.: GV Josef Maurel, GRin Dr. Sabine Tschernko, GR Peter Struger

Ortsorganisation  
Grafenstein

**SPÖ**



*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches Jahr 2021!*





GR OPO Klaus Pinter

Das Jahr 2020 ist geprägt von der Corona Pandemie die seit Februar unser Leben begleitet und auch weiterhin begleiten wird, solange bis es einen wirksamen Impfstoff od. Medikamente geben wird. In diesem Zusammenhang möchte ich der Gemeindeverwaltung unter Führung unseres Amtsleiters Mag. Andreas Tischler ein großes Lob für die erbrachte Dienstleistung insbesondere während des 1. Lockdowns danken. Weiters bedanke ich mich bei all denen, die freiwillig soziale Dienstleistungen wie z.B. Besorgungen des täglichen Lebens für ältere od. erkrankte Menschen durchgeführt haben. Das Miteinander in einer Gemeinde ist so wichtig und zeigt einmal mehr, dass man sich in schwierigen Zeiten auf die Einwohner von Grafenstein verlassen kann. Danke herzlich!

Für die Zukunft wünsche ich mir von unseren politisch Verantwortlichen doch mehr Präsenz und Initiative in solchen Krisenzeiten!

## Liebe GrafensteinerInnen und Grafensteiner!

Trotz all dieser Einschränkungen wurden seitens unserer Vereine tolle Veranstaltungen (trotz COVID-19 Auflagen) im Sommer auf die Beine gestellt. Eine Aufzählung dieser würde den Rahmen sprengen. Ich bedanke mich bei allen Funktionären unserer Vereine für die ehrenamtliche verantwortungsvolle Aufgabe. Trotzdem möchte ich explizit die Sektion Volleyball hervorheben, die erstmalig eine österreichische Meisterschaft der U19 und U21 nach Grafenstein geholt und unter der Leitung von Fam. Krassnig und Fam. Puaschunder ein sensationelles Turnier abgehalten hat. Diese Veranstaltung hat weit über die Grenzen hinaus für sehr positive Schlagzeilen gesorgt.

Als Obmann des Kontrollausschusses bedanke ich mich beim Finanzverwalter, Herrn Michael Holzer und Frau Elisabeth Michor für die umsichtige, professionelle und korrekte Führung und Verwaltung der Gemeindefinanzen. Während meiner Amtszeit als Obmann war die Prüfung der laufenden Gebarung, der Konten, der Kas sen, sowie die Voranschläge und Jahresrechnungen immer vorbildlich und schlüssig vorbereitet. Ab 1. Jänner 2020 ist

die Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 anzuwenden. Im Zuge der Einweisung vom Finanzverwalter in die VRV 2015 stellte ich fest, dass in Zukunft für den Kontrollausschuss eine Ausbildung unbedingt erforderlich ist um diese Abrechnung zu verstehen. Pflichtbewusst habe ich daher an einem Fach-Webinar teilgenommen, um die VRV 2015 konkret anwenden zu können.

Ende September hat unsere FPÖ Ortsgruppe im Zuge der Jahreshauptversammlung die Weichen für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 28. Februar 2021 gestellt. Die Vorbereitungen für den Wahlkampf laufen und in vielen Gesprächen wurde mir wieder deutlich, was es für ein Segen ist, gerade jetzt in einer so lebenswerten Gemeinde wie der unseren leben zu dürfen!

Damit das in Zukunft so bleibt, wir uns vernünftig weiterentwickeln und diese lebenswerte Gemeinde sicher durch anspruchsvolle Zeiten führen können, habe ich mich entschieden, als Grafensteiner für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.



Und gerade dieses Jahr wünschen mein Team und ich Ihnen allen ein  
gesegnetes friedvolles Weihnachtsfest, ein erfülltes, glückliches und vor  
allem gesundes neues Jahr 2021!

Euer GR Klaus Pinter  
und seine Freunde!



Liebe Grafensteiner  
Gemeindebürger,  
liebe Freunde!

Die Bürger-  
Allianz Gra-  
fenstein blickt  
mit Stolz auf  
das letzte Jahr  
im Gemeinderat

zurück. Die Bürgerinteressen stehen für uns im  
Mittelpunkt und deshalb haben wir die Ärmel  
hochgekrempt:

Mein Dank gilt auch allen anderen Fraktionen  
im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.



Die Bürger-Allianz Grafenstein wünscht Dir  
besinnliche Festtage im Kreise Deiner Familie  
und viel Gesundheit für 2021.

Mit freundlichen Grüßen

Dein Helmut Nickel

## WASSERVERSORGUNG

**W**ir bedanken uns herzlich bei allen, die die Zählerstände zeitgerecht bekanntgeben bzw. rechtzeitig Hilfe bei der Ablesung angefordert haben.

Leider hat sich auch dieses Jahr wieder in etlichen Haushalten gezeigt, dass es besser gewesen wäre, die Hauswasserleitung öfters als nur bei der jährlichen Ablesung zu kontrollieren. Sehr oft werden Wasserverluste durch defekte Überdruckventile des Warmwasserspeichers oder schadhafte Dichtungen der WC Spülung zu spät erkannt. Dies schlägt sich mit der Kanalabrechnung doppelt zu Buche.

Vermeiden Sie unnötige Kosten und Ärger und werfen Sie auch unter dem Jahr regelmäßig einen Blick auf Ihre Hauswasserleitung.

Dabei hilft Ihnen die neue kostenlose Waterloo 365 App! Noch heute am Smartphone installieren.

[www.waterloo.io](http://www.waterloo.io)



## Elektronische Verbrauchszähler

**W**ie in den letzten Jahren regelmäßig verlautbart, müssen die Wasserzähler wie im Eichgesetz geregelt, alle 5 Jahre getauscht werden. Unsere Mitarbeiter führen diese Arbeiten regelmäßig durch. Seit heuer werden etwas andere Verbrauchszähler installiert. Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und dem Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein die Daten elektronisch übermittelt. Die Marktgemeinde Grafenstein hat im ersten Jahr der Umstellung ca. 130 Zähler ausgewechselt. Für das kommende Jahr sind rund 250 Zähler vorgesehen. Der Einsatz der Mitarbeiter des Wasserwerkes der Marktgemeinde Grafenstein als Ableser vor Ort, die Ihre Zeit und Anwesenheit beanspruchen, sowie wertvolle Arbeitsressourcen, die woanders, z.B. in der intensiven Wartung der

riesigen technischen Infrastruktur oder für die Behebung möglicher Wasserschaden benötigt werden, wird mit Ablauf der nächsten vier Jahre der Vergangenheit angehören. Als Beweggründe für die Umstellung auf die intelligenten Wasserzähler waren Effizienzerhöhung im Kundenservice, sowie im täglichen Betrieb, Kosteneinsparungen und Vereinfachung der administrativen Arbeit maßgeblich. Dies gilt auch für die Zählerdatenerfassung zur jährlichen Abrechnung. Daher haben wir uns für die nächsten Jahre für die Ausstattung der gesamten Gemeinde mit funkauslesbaren Ultraschallwasserzählern entschieden. Planmäßig sollen alle Zähler über eine fünfjährige Periode, von Februar 2020 bis Dezember 2024, ausgewechselt werden. Die neuen Wasserzähler bergen keine Gefahren, ganz im Gegenteil. Es ergeben sich auch für Sie eindeutige Vorteile.



## Die häufigsten gestellten Fragen rund um den neuen elektronischen Wasserzähler

### Warum brauche ich einen neuen Zähler?

Die Lebensdauer eines Wasserzählers ist gesetzlich geregelt. Laut Eichgesetz müssen die Wasserzähler vom Wasserversorger alle 5 Jahre getauscht werden.

### Ist mein neuer elektronischer Verbrauchszähler ein sogenannter „Smartmeter“?

Nein, Ihr elektronischer Wasserzähler ist kein sogenannter „Smartmeter“ (nur für Strom), sondern lediglich ein elektronischer Zähler, d.h. nicht weniger „intelligent“ aber viel diskreter...! Der eingebaute Sender überträgt per Funk und zwar alle 16 Sekunden die Monatswerte des aktuellen Zählerstands und zwar nur diese Verbrauchsdaten. Der Zähler kann über sämtliche Daten der Haushalte oder die Lebensgewohnheiten der einzelnen Kunden nichts verraten.

### Welche Vorteile bringt mir persönlich dieser neue elektronische Verbrauchszähler?

- Ersparnis von Zeit, Papier und Portokosten: Terminabstimmungen und Einlass in Ihr Haus/Ihre Wohnung, das Eintragen Ihrer Verbrauchsdaten auf Postkarten oder im Internet gehören der Vergangenheit an. Niemand muss zwecks Ablesung der Hauptzähler belästigt werden.
- Kein Vergessen der Ablesung.
- Durch die Ultraschallmesstechnik gehören Ungenauigkeiten durch Zähleranlauf und Zählernachlauf bei dieser Zählergeneration der Vergangenheit an und es wird nur das gemessen, was auch verbraucht wird.
- Vandalismussicherheit, denn der Zähler merkt sich ob er ausgebaut oder umgedreht wurde.

### Sind diese neuen Verbrauchszähler schon technikreif?

Die auf dem Ultraschallmessprinzip basierende Messtechnik in den Wasserzählern bewirkt eine

höhere Exaktheit in den jeweiligen Messergebnissen und eine bessere Messstabilität, die sich durch mehr als 20 Jahre Einsatz in Wärmezählern bewährt hat.

### Wie und wann werden die Daten übertragen?

Dieser neue Zähler enthält eine drahtlose (Wireless) M-Bus Kommunikation, die den Export der Verbrauchsdaten übernimmt und Ihrem Versorger die Daten elektronisch übermittelt. Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten vom Zähler alle 16 Sek. mit einer Sendeleistung von 10 mW und einer Dauer von 0,01 Sek. Übertragen wird aber nur, wenn sich ein Empfänger, d.h. ein Mitarbeiter des Wasserwerkes im Umkreis von ca. 100m befindet. Abgelesen wird einmal pro Jahr.

### Kann jeder an meine persönlichen Daten kommen?

Der eingebaute Sender exportiert die Verbrauchsdaten über eine verschlüsselte Verbindung. Nur Ihr Versorger kommt an die Daten, wodurch der Datenschutz gewährleistet und dieser mit der Sicherheit einer Kreditkarte vergleichbar ist.

### Muss ich für diesen elektronischen Verbrauchszähler mehr bezahlen?

Die gesamten Kosten beim Austausch für einen elektronischer Zähler samt entsprechender Kommunikationstechnik wird vom Wasserwerk der Marktgemeinde Grafenstein übernommen. Diese Zähler sind zwar in der ersten Anschaffung teurer, jedoch über Kosteneinsparungen und die maßgebliche Vereinfachung der administrativen Arbeit amortisieren sie sich sehr rasch.

### Könnte nicht auf die Dauer die elektromagnetische Sendeleistung gefährlich werden, besonders für Kinder?

Die Sendeleistung ist völlig ungefährlich und deutlich kleiner, verglichen mit den meisten heute in Haushalten zu findenden Geräten, wie

Rundfunk, Fernsehen, Schnurlostelefone, Mobilfunk, Babyphone, WLAN und Bluetooth (zur Vernetzung von Computern untereinander und mit Peripheriegeräten). Der Vergleich (Sendeleistung und Zeit) zeigt, dass der elektronische Verbrauchszähler erst nach 18 Jahren die gleiche Funkbelastung eines 30 Minuten an-

dauernden Handytelefonats aufweist! Dabei ist das Handy in unmittelbarer Nähe des Menschen, der Einbauort des Verbrauchszählers ist um etliches weiter vom Menschen entfernt, was die bereits geringere Funkbelastung noch einmal um ein vielfaches reduziert und somit völlig unbedenklich ist.

## WASSERZÄHLERKONTROLLE! Sub- oder Gartenwasserzähler

**Besitzer von abgelaufenen Subzählern für die Gartenleitung werden nicht mehr persönlich angeschrieben!**

### DIE EICHFRIST BEACHTEN!

Wasserzähler messen Wassermengen. Werden sie zur Abrechnung verwendet, müssen sie dem Maß- und Eichgesetz entsprechen. In Österreich dürfen für die Verrechnung nur Wasserzähler mit Zulassung für Österreich verwendet werden. Sie unterliegen dem Maß- und Eichgesetz. Dieses bestimmt, dass eine Nacheichung bzw. der Austausch des Wasserzählers spätestens alle 5 Jahre erfolgen muss. Daher werden die Hauptzähler seitens der Gemeinde regelmäßig getauscht. Subzähler stehen im Eigentum der Hausbesitzer und sind eigenständig zu wechseln.

Für die kommende Ableseperiode bedeutet dies, dass Zähler mit einem Eichjahr von 2016 und älter bei der Abrechnung nicht mehr berücksichtigt werden.

**Vergessen sie daher nicht, nach der Frostperiode im Frühjahr 2021 ihren Subzähler auf die Eichfrist zu überprüfen und im gegebenen Fall noch vor der ersten Nutzung der Gartenleitung auszuwechseln.**



Sie vermeiden dadurch im Herbst unnötigen Ärger, wenn abgelaufene Zähler bei der Kanalabrechnung nicht mehr berücksichtigt werden können.

**Sollten Sie Fragen zur Eichfrist Ihres Zählers haben, stehen wir ihnen selbstverständlich am Marktgemeindeamt gerne zur Verfügung.  
Tel: 04225 2220 14 oder 04225 2220 24**

## KLEINE ELEKTROALTGERÄTE



**A**uch kleine Elektrogeräte sind große Rohstofflieferanten. Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, elektrische Pfeffermühlen, Rasierapparate, Zahnbürsten, Blutdruckmessgeräte (Netz/ Akku), Radios, CD-Player, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, weiters sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Computerspiele (Konsole), Telefone und Headsets, Fernbedienungen haben im Restmüll nichts verloren. Das betrifft auch durch Akkus (Batterien) gespeiste Geräte. Diese enthalten nicht nur wertvolle Rohstoffe, sondern auch gefährliche Inhaltsstoffe und können großen Schaden anrichten. Elektrokleingeräte, die richtig gesammelt und danach verwertet werden, sind der Garant dafür, dass diese wichtigen Helfer für Haushalt, Büro und Freizeit auch in Zukunft zu vertretbaren Preisen produziert werden können. Bevor Sie aber Ihr altes batteriebetriebenes Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie auch bitte die Batterien, da diese gesondert verwertet werden. Für den Handel besteht für Elektroaltgeräte und Akkus/Batterien eine Rücknahmeverpflichtung. Oder Sie nutzen die die Entsorgungsmöglichkeit in der Altstoffsammelstelle.

**Öffnungszeiten Recyclinghof  
der Marktgemeinde Grafenstein,  
9131 Thoner Straße 5:**

**Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr**

## ABFALLBESEITIGUNG

**D**ie Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, Münzendorf, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt, Sand, Gumisch und Saager werden donnerstags und die restlichen Bereiche von Grafenstein freitags vom Abfuhrunternehmen FCC angefahren.

**Achten Sie bitte im eigenen Interesse darauf, dass die Behälter für das Abfuhrpersonal leicht ersichtlich und leicht zugänglich sind.**

**Für das Abfuhrpersonal besteht nur die Verpflichtung den Behälter zu leeren, wenn dieser im üblichen Rahmen gefüllt ist. Das bedeutet, keine Turmkonstruktionen. Im Normalfall sollte der Deckel geschlossen sein. Reicht das Behältervolumen einmal nicht aus, können Sie am Gemeindeamt um Euro 4,51/Stk. spezielle Müllsäcke erwerben, die vom Entsorgungsunternehmen mitgenommen werden.**

**Bitte melden Sie am Gemeindeamt auch unverzüglich, wenn Ihre kaputte Mülltonne entsorgt wurde. Wir fordern sofort eine neue für Sie an.** Sollten die regulären Termine auf einen Feiertag fallen, wird die Entsorgung an einem früheren oder späteren Tag durchgeführt. Bei technischen Problemen des Presswagens ist die Firma FCC bemüht, die Entleerungen ehestmöglich nachzuholen.



## Abfuhrtermine Hausmüll

52.	KW	Mi	23.12.2020
		Do	24.12.2020
1.	KW	Do	07.01.2021
		Fr	08.01.2021
3.	KW	Do	21.01.2021
		Fr	22.01.2021
5.	KW	Do	04.02.2021
		Fr	05.02.2021
7.	KW	Do	18.02.2021
		Fr	19.02.2021
9.	KW	Do	04.03.2021
		Fr	05.03.2021
11.	KW	Do	18.03.2021
		Fr	19.03.2021
13.	KW	Do	01.04.2021
		Fr	02.04.2021
15.	KW	Do	15.04.2021
		Fr	16.04.2021

17.	KW	Do	29.04.2021
		Fr	30.04.2021
19.	KW	Fr	14.05.2021
		Sa	15.05.2021
21.	KW	Fr	28.05.2021
		Sa	29.05.2021
23.	KW	Do	10.06.2021
		Fr	11.06.2021
25.	KW	Do	24.06.2021
		Fr	25.06.2021
27.	KW	Do	08.07.2021
		Fr	09.07.2021
29.	KW	Do	22.07.2021
		Fr	23.07.2021
31.	KW	Do	05.08.2021
		Fr	06.08.2021
33.	KW	Do	19.08.2021
		Fr	20.08.2021

35.	KW	Do	02.09.2021
		Fr	03.09.2021
37.	KW	Do	16.09.2021
		Fr	17.09.2021
39.	KW	Do	30.09.2021
		Fr	01.10.2021
41.	KW	Do	14.10.2021
		Fr	15.10.2021
43.	KW	Do	28.10.2021
		Fr	29.10.2021
45.	KW	Do	11.11.2021
		Fr	12.11.2021
47.	KW	Do	25.11.2021
		Fr	26.11.2021
49.	KW	Do	09.12.2021
		Fr	10.12.2021
51.	KW	Do	23.12.2021
		Fr	24.12.2021

→ KW ..... Kalenderwoche

→ Die **grün hinterlegten Termine** kennzeichnen die monatlichen Abfuhrtermine.

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

## Altpapiersammlung

→ KW ..... Kalenderwoche

→ **Fett gedruckte** Termine sind Änderungen aufgrund von Feiertagen!

Im Sinne einer umweltgerechten Sammlung und zur Kostenreduktion bei der Müllentsorgung bitten wir Sie um genaue Trennung, um den Anteil an Altpapier im Restmüll zu mindern.

6.	KW	Mo	08.02.2021
		Di	09.02.2021
12.	KW	Mo	22.03.2021
		Di	23.03.2021
17.	KW	Mo	03.05.2021
		Di	04.05.2021
24.	KW	Mo	14.06.2021
		Di	15.06.2021
30.	KW	Mo	26.07.2021

		Di	27.07.2021
36.	KW	Mo	06.09.2021
		Di	07.09.2021
42.	KW	Mo	18.10.2021
		Di	19.10.2021
48.	KW	Mo	29.11.2021
		Di	30.11.2021
6.	KW	Mo	08.02.2021
		Di	09.02.2021



Die Ortschaften Schloß Rain, Haidach, Replach, Dolina, Klein Venedig, Thon, Münzendorf, Tainacherfeld, Hum, Froschendorf, Ober- und Unterwuchel, Pirk, die Hauptstraße bis zum Gemeindeamt und die Klopeiner Straße werden jeweils am Montag geleert.

**Bitte die Behälter am Vorabend oder spätestens am Tag der Abholung bis 5.00 Uhr am Straßenrand gut zugänglich bereitstellen! Tonnen, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht entleert!**

## Gelber Sack

Bitte im „Gelben Sack“ oder der „Gelben Tonne“ **Plastikflaschen** (Getränkeflaschen, Schampon- und Duschgelflaschen, Reinigungsmittel- und Ketchupflaschen), **Tetrapackungen** (Milch- oder Saftpackerl) und seit 2018 neu **Metall-dosen** (Getränkedosen – Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung, Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall) sammeln.

### Nachstehend die Termine für die Abholung:

Montag	18.01.2021
Montag	01.03.2021
Montag	12.04.2021
<b>Dienstag</b>	<b>25.05.2021</b>
Montag	05.07.2021
Montag	16.08.2021
Montag	27.09.2021
Montag	08.11.2021
Montag	20.12.2021



NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN  
UND GETRÄNKEKARTONS:  
GELBE TONNE UND  
GELBER SACK!



Bitte stellen Sie den GELBEN SACK zugebunden und gut sichtbar am Vorabend des Abholtages an den Straßenrand. Wir ersuchen, aus Platzspargründen die Flaschen zu zertreten und nicht zu verschließen. Für Fragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 04225 2220 14 gerne zur Verfügung.

Im Zusammenhang mit dem Gelben Sack ersuchen wir, die Säcke nur in wirklichen Ausnahmefällen am Recyclinghof abzugeben. Ansonsten droht die ARA (Altstoff Recycling Austria) die Haussammlung in der Marktgemeinde Grafenstein einzustellen. Dies würde für alle eine massive Verschlechterung bedeuten.

Öffnungszeiten Recyclinghof, 9131 Thoner Straße 5:  
Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr



Laden Sie noch heute die praktische und kostenlose Müll-App auf Ihr Smartphone: [www.muellapp.com](http://www.muellapp.com)

## Christbaum - Entsorgung

Gemeindebürger von Grafenstein können ihren von Weihnachtsschmuck befreiten Christbaum **gratis** beim Kompostwerk der Firma Steiner Bau in Klein Venedig abgeben.

### Öffnungszeiten im Winter:

**Montag bis Donnerstag**

7.00 bis 16.45 Uhr

**Freitag**

7.00 bis 13.45 Uhr

Tel. 04225/2155



Leider kommt es immer wieder vor, dass Grünschnitt im umliegenden Wald bzw. auf den befestigten Flächen vor dem Kompostwerk abgelagert wird. Solche wilden Ablagerungen sind verboten und stellen laut Kärntner Naturschutzgesetz eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 14.000,00 bestraft werden.

## Mehr Altkunststoff sammeln!

Das EU Kreislaufwirtschaftspaket setzt der Wirtschaft hohe Ziele: Heute müssen in der EU 22,5 % aller Kunststoffverpackungen recycelt werden. In Österreich werden bereits 25 % erreicht, aber 2025 sollen es 50 % sein. Das ist eine steile Vorgabe, die nur gelingt, wenn schon am Beginn der Wertschöpfungskette darauf geachtet wird, dass die Materialien nach ihrer Nutzung bestmöglich gesammelt, sortiert und verwertet werden können. Und: Vermeidung ist immer noch die beste Lösung!



Im Klagenfurter Abfallwirtschaftsverband wird diese Fraktion gemeinsam mit Verpackungen aus Altmetall im gelben Sack bzw. in der gelben Tonne gesammelt. Dazu gehören:

**Kunststoffe:** Getränkeflaschen aus Plastik („PET“-Flaschen für Mineralwasser, Cola), Plastikflaschen für Haushaltsreiniger, Wasch- und Spülmittel und für Körperpflegemittel (Shampoo oder Duschgel) sowie für Lebensmittel (z.B. Ketchup, Essig, Öl). Auch **Verbundmaterialien** (Tetra Paks) wie leere Milch und Getränkekartons! Bitte Flaschen und Tetra Paks flachdrücken und am Boden umknicken!



Als **Altmetall** sind in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack vor allem Getränkedosen und Konservendosen für Lebensmittel und Tiernahrung zu entsorgen, aber auch Metalltuben und -deckel, Menüschaalen aus Metall.



### NICHT HINEIN GEHÖREN:

Joghurtbecher, Obst, Gemüse- und Fleisch-tassen, Plastiksackerln und Folien, Blumentöpfe, Eimer, Spielzeug, Drähte, Werkzeug, Nägel, Röntgenbilder

## SCHNEERÄUMUNG

**W**ir haben wie in den letzten Jahren vorgesorgt, um ihnen eine moderate Konfrontation mit den winterlichen Straßenverhältnissen zu bereiten. Die Gebietszuständigkeiten für die Pflüger innerhalb des Gemeindegebietes wurden festgelegt und optimiert.

Durch die langen Wegstrecken, die unsere Pflüger zu bewältigen haben, belaufen sich die Einsatzzeiten je nach Schneelage zwischen 5 und 6 Stunden.

Zeigen Sie bitte Verständnis dafür, dass nicht jeder Wegabschnitt morgens um 6.00 Uhr ge-

räumt sein kann. Die Pflüger sind bemüht, die Räumung so effektiv und zügig wie nur möglich voranzutreiben.

Mit dem gemeindeeigenen LKW werden hauptsächlich die Anbindungsstraßen geräumt und die Streuung der Wege durchgeführt.

Parkende Autos im Straßenbereich machen die Schneeräumung oft unmöglich und der Räumdienst muss unverrichteter Dinge abfahren.

Für derartige Aktionen können die Fahrzeughalter zur Haftung herangezogen werden.

## WINTERDIENST AUF GEHSTEIGEN

**G**em. § 93 der STVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 – 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis betreut werden.

Die Gemeinde wird in diesem Winter bemüht sein, mit dem Kleintraktor die Hauptgehwege zu säubern.

Dies stellt eine freiwillige Leistung dar und die Verantwortung kann nicht auf die Gemeinde übertragen werden.

Wir machen aber auch alle Grundstückseigentümer nochmals auf ihre Verpflichtung aufmerk-

sam, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf sowie die Benützbarkeit beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Sollten die Eigentümer dieser Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und sich ein Handlungsbedarf ergeben, wird seitens der Gemeinde eine Ersatzvornahme durchgeführt und die Kosten direkt an den Grundstückseigentümer verrechnet.





# HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN

## VERORDNUNG

**der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt vom,  
13.10.2020 mit welcher**

### **HUNDEHALTER/INNEN ZUR ORDNUNGSGE- MÄSSEN HALTUNG IHRER HUNDE**

**verpflichtet werden.**

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i.d.g.F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk Klagenfurt-Land verordnet:

#### § 1

Zum Schutze des Wildes während der Brut und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter/innen verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwalten.

#### § 2

Alle Hundehalter/innen innerhalb geschlossener verbauter Gebiete, sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können.

#### § 3

Diese Verordnung gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter/innen (Besitzer/innen) entzogen haben.

Der Leinenzwang besteht auch nicht, wenn Ausbilder/innen von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachver-

band angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder/in legitimieren können.

#### § 4

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. 1 Ziff. 2 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 – K-JG, LGBl. Nr. 21/2000, i.d.g.F. eine Verwaltungsübertretung. Verwaltungsübertretungen sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlungen bildet - von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu Euro 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter/die Täterin schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit Geldstrafe bis zu Euro 2.180,00 zu bestrafen.

#### § 5

Diese Verordnung tritt mit 15.11.2020 in Kraft und gilt bis einschließlich 31.07.2021.

**Für den Bezirkshauptmann:  
Mag. Trötzmüller Michaela**





## GEFAHRENABWEHR BEI DER HALTUNG VON HUNDEN

Da in letzter Zeit vermehrt Anfragen an das Gemeindeamt im Zusammenhang mit freilaufenden Hunden eingelangt sind, weisen wir auf das Kärntner Landessicherheitsgesetz hin.

Abschnitt 2 befasst sich mit dem Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere.

### § 8 Gefahrenabwehr bei der Haltung von Hunden

**(1)** An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, wie Straßen, Plätzen, öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten und Geschäftslokalen, sowie in frei zugänglichen Teilen von Häusern, wie Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern, müssen Hunde entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb versehen sein (Maulkorbzwang) oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist (Leinenzwang). Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundflächen jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

**(2)** Für bissige Hunde besteht an öffentlichen Orten Maulkorb- und Leinenzwang.

**(3)** Der Maulkorb muss der Kopfform des Hundes angepasst und am Kopf so befestigt sein, dass der Hund nicht beißen oder den Korb abstreifen kann.



**(4)** Der Maulkorb- und Leinenzwang (Abs. 1 und 2) besteht nicht für Wach- und Diensthunde des öffentlichen Sicherheitsdienstes, der Zollverwaltung und des Bundesheeres sowie für Hunde während des Einsatzes für Zwecke, deren Verwirklichung die Verwendung von Leine oder Maulkorb ihrer Natur nach ausschließen, wie für Zwecke der Jagd und des Hilfs- und Rettungsdienstes. Der Maulkorb- und Leinenzwang (Abs. 1 und 2) besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an Orte im Sinne des Abs. 1 mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereins als Ausbilder legitimieren können.

**(5)** Hundeführende Personen müssen sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkästen oder auf Kinderspielflächen aufhält.

**Verstöße werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis zu Euro 2.500,00 im Wiederholungsfall bis Euro 5.000,00 bestraft.**

## Hochspannungswarnung



Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Strecke der Koralmbahn teilt die ÖBB Infrastruktur AG mit, dass die neu errichteten Bahnstromanlagen im Bereich des Unterwerkes Grafenstein (Oberfischern) seit 12. November

2020 unter Spannung stehen. Somit ist nicht nur das Berühren von Anlagenteilen, herabhängenden Leiterseilen und Drähte lebensgefährlich und verboten, sondern auch die Annäherung mit Gegenständen an diese.

## Bürgerservice - Rechtsauskünfte

**Machen Sie von dieser Einrichtung wie schon einige Gemeindeglieder vor Ihnen gebrauch!**



### Notar

Mit 01.02.2020 haben sich die Notare Stefan Lindner und Martin Thaler zu einer Notar-Partnerschaft zusammengeschlossen. Martin Thaler, seit 2012 Substitut

des damals frisch ernannten Notars Stefan Lindner, ist per 01.02. zum Amtsnachfolger des per 31.01.2020 ausgeschiedenen Notars Dr. Thomas Krampfl ernannt worden. Die Kanzlei „Notarquadrat“ beschäftigt derzeit 5 Juristen und zehn Kanzleikräfte.

Notar Dr. Josef Schoffnegger, welcher bis dato die Sprechstage der Marktgemeinde Grafenstein abgehalten hatte, trat am 31.06.2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Marktgemeinde Grafenstein konnte nunmehr Mag. Martin Thaler für die zukünftigen monatlich stattfindenden Sprechstage in der Marktgemeinde gewinnen. Die Sprechstage finden wie bisher am jeweils zweiten Dienstag des Monats ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt statt.

Dienstag,	12. Jänner 2021
Dienstag,	09. Februar 2021
Dienstag,	09. März 2021
Dienstag,	13. April 2021
Dienstag,	11. Mai 2021
Dienstag,	08. Juni 2021
Dienstag,	13. Juli 2021

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten. Entweder am Gemeindeamt unter 04225/2220 12 oder direkt in der Kanzlei unter 0463/57857.

## Rechtsanwalt

Dr. Egbert Frimmel ist in Rechtsangelegenheiten an folgenden Tagen ab 16.30 Uhr kostenlos für Rechtsauskünfte erreichbar.



Donnerstag,	14. Jänner 2021
Donnerstag,	11. Februar 2021
Donnerstag,	11. März 2021
Donnerstag,	08. April 2021
Donnerstag,	20. Mai 2021
Donnerstag,	10. Juni 2021
Donnerstag,	15. Juli 2021

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.  
Entweder am Gemeindeamt unter 04225/222012  
oder direkt in der Kanzlei unter 0463/500002.



Rechtsanwältin Dr.<sup>in</sup> Beate Schauer

## Wenn die Erben streiten

**Die Aussicht, etwas zu erben, lässt niemanden kalt.  
Im Endeffekt sollte aber vorher nachgedacht werden, wer mein Erbe sein soll.  
Was passiert ohne Testament?**

Mit einem Testament kann ich meine Erben selbst bestimmen. Wenn es nahe Angehörige, wie der Ehegatte oder Kinder sind und diese im Testament nicht bedacht sind, so erhalten diese ihren Pflichtteil. Ohne Testament tritt die gesetzliche Erbfolge ein, dies bedeutet, es erben auf alle Fälle der nicht geschiedene Ehegatte und Nachkommen also Kinder, in Repräsentation von vorverstorbenen Kindern, die Enkel.

Sollten Kinder und Nachkommen nicht vorhanden sein, so die Eltern und dann wird bei Ermangelung bzw. bei Vorversterben derer vom zuständigen Gerichtskommissär solange jemand Verwandter da ist, dieser nach der Linie und dem Grad gesucht.

Der Staat erbt immer erst als Letzter.

### Wer benötigt nunmehr tatsächlich ein Testament?

Nämlich jemand, der entgegen den gesetzlichen Erben jemand anderen bedenken will. Will ich nur Teile meines Nachlasses an gewisse Personen geben, so nennt man dies Legat.

Eine letztwillige Verfügung ohne Erbeneinsetzung, sondern nur mit der Aufzählung, wer gewisse Teile des Vermögens erhalten soll, mit näherer Bestimmung derselben, nennt man Kodizill und auch solch eines ist möglich.

Immer bedenken sollte man, dass Personen aus dem Gesetz heraus einen Pflichtteil zu erhalten haben. Unter Umständen kann es hier eine Pflichtteilsergänzung geben, wenn Legate im nichtgehörigen Ausmaß ausgesetzt wurden

bzw., wenn aufgrund der Aufteilung in Legaten für die gesetzlichen Erben nicht mehr ordnungsgemäß rechnerisch genug vorhanden ist. Auch dies sollte alles vorher bedacht werden.

Erben mehrere gemeinsam eine Liegenschaft und können sich diese nicht darüber einigen, wie in weiterer Folge die Aufteilung bzw. die Nutzung desselben sein soll, so gibt es die Möglichkeit einer Teilungsklage.

**Die Frage, die sich tatsächlich stellt ist, vererben oder verschenken?**

Tatsächlich kommt es hier auf den Einzelfall an. Hinsichtlich der Kosten ist es derzeit so, dass weder das eine noch das andere zu präferieren ist, da ungefähr beides dasselbe kostet, dies aufgrund Entfall der Erbschaftsteuer und der Schenkungssteuer.

Vorsicht Schenkungen über einen Wert von EUR 5.000,00 sind beim Finanzamt anzuzeigen. Wer dies unterlässt kann sich einer verwaltungsstrafrechtlichen Konsequenz stellen müssen.

Natürlich gibt es auch Auswirkungen, ob man nicht überlegen sollte zu Lebzeiten zu schenken, nämlich, wenn man sich im Pflegeheim befindet und die Wohnung oder das Haus ist unbewohnt, zählen die Mieteinnahmen zum Einkommen, welches zu 80 % an den Sozialhilfeträger abzuführen sind. Zwingen kann sie hingegen der Sozialhilfeträger nicht zu vermieten oder gar zu verkaufen.

Beide Übergabsarten haben ihre pro und contra, wobei dies auf die persönliche Situation, auf die Gesamtheit der Familie persönlich zurückzuschneiden ist.

Auch zu gegenständlichem Thema berate ich Sie gerne. **Terminvereinbarungen sind jederzeit unter 04225/25124 oder unter der Handynummer 0664/180 97 66 möglich.**

**Ich lasse Sie nicht im Regen stehen!  
Dr.<sup>in</sup> Beate Schauer**

## Heizzuschuss 2020/2021

# LAND KÄRNTEN

**Zweck der Förderung**

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode

**Höhe des Einkommens**

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2021) betragen für den

**Heizzuschuss in Höhe von € 180,00**

	<b>Einkommensgrenze (monatlich)</b>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 920,-
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus/ Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.040,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.450,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

**Heizzuschuss in Höhe von € 110,00**

	<b>Einkommensgrenze (monatlich)</b>
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	€ 1.140,-
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kinder)	€ 1.570,-
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 150,-

\*Alle Beträge gerundet

**Antragstellung:**

bis spätestens **26. Feber 2021** bei Matthias Thurner bzw. Andrea Schnögl.



## PRAXISÜBERGABE

Nach 35 Jahren tritt unsere Zahnärztin in Grafenstein, Frau Dr. Ilse Barthol ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Wir wünschen ihr vor allem Gesundheit und ein „schönes Spiel“ in ihrem nächsten Lebensabschnitt. Die Ordination wird ab Jänner 2021 von Frau DDr. Martina Guganeder übernommen.



Es können ab 11. 01.2021 unter der Telefonnummer **04225-2714** wieder Termine vereinbart werden.

## FEUERWEHR NEWS

**Der Umgang mit SARS-CoV-2 (Corona-Virus) innerhalb der Feuerwehr, ein herausfordernder Waldbrandeinsatz im Leppen (Eisenkappel-Vellach), Erhalt eines neuen Einsatzfahrzeuges, intensive Übungen, Einsatzbereitschaft während der Corona Pandemie sowie diesjährige Spendenaktion**

Auch die Freiwilligen Feuerwehren waren von den Corona Maßnahmen in der ersten Jahreshälfte massiv betroffen. Es war ausschließlich ein Notbetrieb durchführbar. Dennoch war und ist die FF Grafenstein zu jedem Zeitpunkt wie gewohnt für die Bevölkerung da! Wir haben entsprechende Hygienemaßnahmen sowie Verhaltensregeln vor und nach Einsätzen etabliert. Diese wurden vorbildlich von allen Kameraden umgesetzt und eingehalten.



Während der zahlreichen Lockerungen im Sommer für das Feuerwehrwesen, war die Wiederaufnahme eines Übungsbetriebes möglich. Wichtig dabei war, nicht nur unsere Gerätschaften zu beüben, sondern auch den kameradschaftlichen Aspekt wieder zu beleben und zu pflegen.

### Großer Waldbrand in Leppen (Eisenkappel-Vellach)

Auf Grund einer Weiterentwicklung bei den Alarmierungen, wo nun (vereinfacht gesagt) ein Radius um einen Einsatzort gezogen wird und entsprechend die darin befindlichen Feuerwehren alarmiert werden, müssen wir verstärkt in den Bezirk Völkermarkt ausrücken. Aus diesem Grund standen wir auch am 09. und 10.05.2020 in Leppen bei einem großen Waldbrand im Einsatz. Dieser ist am 09.05.2020 nachmittags ausgebrochen. Die Feuerwehr Grafenstein wurde im Zuge einer zweiten Alarmierungswelle mit weiteren Feuerwehren zur Brandbekämpfung alarmiert. Unsere Aufgabe war es den Pendelverkehr mittels RLFA 2000 zu unterstützen, sowie mit Hilfe des SLFA ein Objekt zu schützen.



Am 10.05.2020 (Muttertag) mussten wir erneut um 05.45 ausrücken, um den Pendelverkehr zu unterstützen sowie eine Tankbesatzung an Einsatzkräften zur Verfügung zu stellen. 6 Mann unterstützten die Löscharbeiten bis rund 13:00 Uhr. Danach erfolgte ein Wechsel der Mannschaft. Weitere 8 Mann/Frau unterstützten die örtlichen Kräfte bis zum Einsatzende gegen 19:30 Uhr.

### Fahrzeugempfang und Präsentation des neuen TLFA 4000/200 in Grafenstein

Das neue Tank-Lösch-Fahrzeug-Allrad (TLFA 4000/200) der FF Grafenstein wurde am 15.07.2020 im Rahmen einer kleinen Feier in den Dienst gestellt. Die Zahl 4000 steht für 4000 Liter Wassertankvolumen und die Zahl 200 steht für das Fassungsvermögen des Schaummittel tanks.

Standesgemäß wurde der neue Tank von unserem alten RLFA 2000 beim Kreisverkehr vor der Gemeinde in Empfang genommen. Danach er-

folgte die erste Zufahrt zum Rüsthaus wo der neue Tank schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Mit Wasserbogen, Spalier und rotem Teppich wurde der TLFA 4000 in den Abendstunden empfangen.

#### Technische Daten:

Fahrgestell: Iveco Trukker

Leistung: 450 PS

Hubraum: 12.882 cm<sup>3</sup>

Radstand: 4200 mm

#### Frontbereich:

Im Frontbereich des TLFA ist eine Frontbox verbaut in welcher ein 30m C-Schlauch inklusive Hohlstrahlrohr verstaut ist. Dieser dient einem Schnellangriff bei einem möglichen Fahrzeugbrand auf der Autobahn. Des Weiteren wurde eine Straßenwaschanlage verbaut.

#### Geräteraum 1:

Dieser Geräteraum ist ausgerüstet mit diversen Werkzeugen, einem Aggregat, Beleuchtung, Druckbelüfter sowie mit einer Motorsäge inklusive weiterem Equipment.

#### Geräteraum 2:

Ein sehr wichtiger Geräteraum für den technischen Einsatz ist Geräteraum 2. Dieser befindet sich untypisch auf der rechten Fahrzeugseite. Ziel war es die Mannschaft bei einem Verkehrsunfall bestmöglich vom vorbeifahrenden Verkehr zu schützen. Aus diesem Grund wurden die





hydraulischen Rettungsgeräte rechts verbaut. In diesem Geräteraum befinden sich auch Gerätschaften um Sicherungsmaßnahmen durchführen zu können sowie eine Rettungsplattform um auch bei Unfällen mit LKWs effizient helfen zu können.

#### **Geräteraum 3:**

Im Geräteraum 3 befindet sich das Schlauchmanagement. Neben den standard B-Schläuchen ist ein Schlauchtragekorb mit 3 C-Schläuchen sowie ein Schlauchpaket (30m C-Schlauch mit Hohlstrahlrohr) verstaut.

#### **Geräteraum 4:**

Im Geräteraum 4 befindet sich Equipment um auslaufende Mittel schnell und effizient auffangen bzw. abdichten zu können.

#### **Geräteraum 5:**

Geräteraum 5 beinhaltet die wasserführenden Amaturen, einen Verteiler (Schnellangriff) sowie eine Hygienewand.

#### **Geräteraum 6:**

Ein Novum für uns ist eine zweite Niederdruck Haspel im Geräteraum 6. Neben dieser befin-

det sich auch ein Schaumschnellangriff sowie Schaummanagement für weitere Distanzen in diesem Bereich.

#### **Pumpenraum:**

Im Pumpenraum ist ein 60m Hochdruckschlauch verbaut. Der neig- und schwenkbare Lichtmast mit 8 LED Scheinwerfern wird ebenfalls über das Heck gesteuert. Der TLFA verfügt über 4.000 Liter Wasser sowie 200 Liter Schaum. Über eine Verkehrsleiteinrichtung kann nachfolgender Verkehr frühzeitig gewarnt bzw. geleitet werden.

#### **Dach:**

Am Dach wurden 2 Dachboxen verbaut um die Korbschleiftrage, Werkzeuge die nicht so oft genutzt werden als auch den Hochentaster zu verstauen. Ebenso befinden sich 2 Leitern (eine Schiebeleiter sowie eine 4-teilige Steckleiter inklusive Verbindungsteil) am Dach.

#### **Mannschaftsraum:**

Neben den 3 Atemschutzgeräten befindet sich nun auch ein Aktionturm im Fahrzeug, der es uns ermöglicht Ausrüstungsgegenstände für Atemschutzträger leicht entnehmbar zu lagern. Weiters befinden sich Erste Hilfe Utensilien so-



Geräteraum 1



Pumpenraum



Dach





Der TLFA 4000/200 der FF Grafenstein wurde am 14.07.2020 am Kärntner Landesfeuerwehrverband abgenommen und meldete sich am 15.07.2020 gegen 20:00 Uhr das erste mal als „Eingerückt und Einsatzbereit“ bei der LAWZ. Schon am nächsten Tag haben die ersten Übungen mit den Kameraden stattgefunden.

wie Blitzleuchten und diverse andere Ausrüstungsgegenstände im Aktionstower.

#### Fahrerhaus:

Auch im Fahrerhaus wurde ein kleiner Actiontower verbaut um die Gasmessgeräte sowie Führungsutensilien bestmöglich und rasch entnehmbar zu machen.

#### Spendenaktion 2020

Effiziente Hilfe erfordert eine moderne Ausrüstung der Feuerwehr. Neben den budgetären Mitteln seitens der Marktgemeinde werden auch alljährlich Kameradschaftsgelder in Ausrüstung investiert. Auch sollte, als Dankeschön für den selbstlosen und unentgeltlichen Einsatz der Kameraden und Kameradinnen im Dienste der Allgemeinheit, die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen. Aus diesem Grund sind wir auch auf ihre Spenden angewiesen. Wir möch-

Du brauchst uns...  
...und wir brauchen DICH!

sei Teil eines starken Teams und KOMM zur FEUERWEHR

Melde dich jetzt bei: Karl Jurtschitsch, 0664 / 99 13 488 oder Christian Lauer, 0676 / 8205 4086



ten uns auf diesem Wege bei allen Gemeindegürgern und Gemeindegürgern herzlich für ihre Spende bei der diesjährigen Sammelaktion bedanken.

### Einsatzbereitschaft während der Corona Pandemie

Die Feuerwehr zählt zu den unverzichtbaren Infrastruktur-Einrichtungen in Kärnten. Im Sinne unserer gelebten Kameradschaft und unseres Mottos „Retten, Löschen, Schützen, Bergen“ müssen wir in dieser außergewöhnlichen Situation gerade jetzt das Schützen unserer Gesell-

schaft im Auge behalten. Die FF Grafenstein ist auch trotz Corona, 24 Stunden am Tag einsatzbereit! Speziell die Einsatzaufgaben müssen unter Berücksichtigung von besonderen Hygienemaßnahmen durchgeführt werden. Ein besonderer Dank gilt allen Kameraden und Kameradinnen, welche diese spezielle Situation außerordentlich professionell bewerkstelligen.

**Wir sind 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie da!**

[www.ff-grafenstein.at](http://www.ff-grafenstein.at)

[www.facebook.com/FFGrafenstein/](https://www.facebook.com/FFGrafenstein/)

**FEUERWEHRJUGEND GRAFENSTEIN**

# JUNGE HELDEN GESUCHT!



Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt? Dann komm auch du zur

## FEUERWEHRJUGEND GRAFENSTEIN

Solltest du Interesse haben melde dich einfach bei Karl Jurtschitsch 0664 / 99 13 488  
oder Christian Lauer 0676 / 8205 4086

### FEUER IM HERZEN?

Wir suchen Mitglieder für unseren Aktivstand! Solltest du 15 Jahre und älter sein und spannende Aufgaben, in toller Kameradschaft, bewältigen wollen, dann melde dich und mach mit bei uns.

### HAST DU LUST AUF SPANNENDE ABENTEUER BEI DER FEUERWEHRJUGEND?

Auch du bist herzlich eingeladen bei uns Mitglied der Feuerwehrjugend (zwischen 10 und 14 Jahren) zu werden.



## Goldenes Verdienstzeichen der Republik Österreich an Josef Matschnig verliehen

**Herrn Abteilungsinspektor Josef Matschnig wurde durch Entschließung des Herrn Bundespräsidenten, kürzlich das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich verliehen, welches durch den Leiter der Justizanstalt Klagenfurt, Brig. Peter Bevc, im Rahmen einer kleinen Feier überreicht wurde.**

**A**btlnsp. Josef Matschnig ist seit über 40 Jahren vorwiegend im Nahbereich der Leitung der Justizanstalt Klagenfurt als stets engagierter und loyaler Mitarbeiter tätig. Seine überdurchschnittlichen Fachkenntnisse und Entscheidungskompetenzen im Bereich der Personalverwaltung, des Brandschutzes und der organisatorischen Sicherheit haben Abtlinsp. Matschnig nicht nur in seiner Dienststelle, sondern bundesweit bekannt und beliebt gemacht. Hier leistet er auch einen wertvollen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit im Justizressort.

Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen auch in heiklen Si-

tuationen zu treffen zeichnen Josef Matschnig besonders aus. Hier unterstützt er das Leitungsteam ganz wesentlich bei schwierigen Entscheidungen.

Unter seiner Führung wurde 2009 auch die Betriebsfeuerwehr gegründet, welche heute stolze 52 Mitglieder aufweist. Er ist auch federführend und ein engagierter Mitarbeiter in allen Bauangelegenheiten. Sein Verdienst war auch die Umsetzung des Freigängerhauses in Grafenstein im Jahre 2011, Ansprechpartner bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise 2015 was die Justizanstalt betroffen hat und viele Dinge mehr.



## Mitteilung des Zivilschutzbeauftragten



### Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

#### **Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr**

Oft ist es noch finster, wenn man in die Arbeit fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls schon oft dunkel. Dazu kommt oft starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.

#### **Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert**

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch meist aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann viel zu spät erkannt und wahrgenommen.

#### **Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet**

Das Problem liegt jedoch nicht nur bei den Autofahrern, die ihre Geschwindigkeit nicht an-

passen, sondern auch bei den Fußgängern, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Fußgänger sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

#### **Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit**

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn er zusätzlich reflektierende Materialien tragen würde, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit dem Autofahrer halten.

Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.





# Clemens Holzmeister Schule

## [www.vs-grafenstein.ksn.at](http://www.vs-grafenstein.ksn.at)

### Start in ein besonderes Schuljahr

**Am 14. September 2020 starteten die Schülerinnen und Schüler der Clemens Holzmeister Schule in ein neues und besonderes Schuljahr.**

In den beiden ersten Klassen freuen sich heuer 33 Kinder auf ein schönes und spannendes erstes Schuljahr mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Heidemarie Wimmer, Frau Kristin Egger-Kort und Frau Andrea Michor. Mit Freude und Neugier wird gelesen, geschrieben und gerechnet. Gerne wird gezeichnet, gesungen, geturnt und lustigen Geschichten gelauscht.

Wie jedes Jahr wurden die Mädchen und Buben auch heuer zu Schulbeginn von Dechant Anton Opetnik begrüßt und gesegnet. Die SchülerInnen waren sichtlich berührt von dem Segensritual, das unser Herr Pfarrer mit viel Feingefühl und schönen Worten durchführte. Gestärkt mit dem Segen Gottes können die Kinder jetzt einen neuen, spannenden und aufregenden Lebensabschnitt beginnen. Die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.



**1a Klasse: Heidemarie Wimmer/Kristin Egger-Kort**



**1b Klasse: Andrea Michor**



**Segensfeier mit Herrn Dechant Anton Opetnik**





**Ganz besonders, anders wurde heuer die Erstkommunion in Grafenstein gefeiert.**

19 Mädchen und Buben machten sich mit Jesus gemeinsam auf den Weg und wurden auf die erste heilige Kommunion vorbereitet. In kleinen Gruppen mit Tischmüttern und einem Tischvater konnte die Vorbereitung beginnen und es war viel los in den Seelsorgeräumen von Grafenstein.

Coronabedingt wurde die Vorbereitung unterbrochen und letztendlich in der Schule durch die Religionslehrerinnen Mirjam Kežar und Elisabeth Illaunig abgeschlossen. Nach genauen Vorgaben und Coronamaßnahmen konnten die Kinder an zwei Terminen vor der Kirche die erste Kommunion - das heilige Brot - empfangen.

Die erste Gruppe feierte ihr Fest und die Freundschaft mit Jesus am 27. September 2020 vor der Kirche. Die Kinder wurden von ihren Taufpaten zu ihren Plätzen gebracht und der Gottesdienst wurde durch unsere Lehrerinnen Maria Horst und Katja Mandl musikalisch begleitet. Die zweite Gruppe hatte mit dem Wetter großes



Glück. Dechant Anton Opetnik hatte mit dem Wettergott ein gutes Abkommen und sogar die Sonne kitzelte einige Eltern, Geschwister, Großeltern und Paten, die an diesem besonderen Tag der Erstkommunikationskinder, am 4. Oktober 2020, dabei waren. Helga Weratschnig mit der Gitarre und Frau Veronika am Keyboard umrahmten die Feier musikalisch. Das gemeinsame Frühstück und die Agape für alle Mitfeiernden konnten dieses Jahr leider nicht stattfinden.

**Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.**



### Wasserschule 4b

Einen Unterrichtstag im Freien verbrachte im September die 4b Klasse. Unter der Anleitung des Wasserlehrers Mag. Bernhard Jury erkundeten die Kinder im Rahmen der Wasserschule den Bach, der sanft plätschernd der Gurk entgegen fließt. Sie suchten kleine Wasserlebewesen und betrachteten sie mit Hilfe einer Stereolupe. Zum Abschluss gab es noch ein lustiges Bootsrennen und eine Wassertaufe für die Siegerin Hannah Osebitz.



Unter Einhaltung der Corona-Regeln durfte das interaktive Verkehrserziehungstheater „Puppomobil“ die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen besuchen. Die Kinder lernten auf erlebnisorientierte Art das sichere Überqueren der Straße.

### Martinsfeier

Heuer fanden die Feiern zum Namenstag des heiligen Martin in den einzelnen Klassen während des Religionsunterrichts statt. Der Elternverein der Clemens Holzmeister Schule, mit der Vorsitzenden Frau Maria Königshofer, hat dafür wieder Kipferl besorgt, die die Kinder brüderlich teilen konnten. Herzlichen Dank dafür!





Das gesamte Team der Clemens Holzmeister Schule, das seit heuer von Direktor Martin Moschitz geleitet wird, ist sehr darauf bedacht, unter Einhaltung aller Hygienevorschriften den Kindern einen möglichst unbeschwerteten und abwechslungsreichen Schulalltag zu ermöglichen. Verfrühter Morgeneinlass, gestaffelte Pausen, Bewegung und Sport im Freien, ein „etwas anderer Musikunterricht“, offene Lernphasen, Kreativität, viele Gespräche und Raum für ein fröhliches Miteinander mit Abstand sind Teil des täglichen Unterrichts, wobei die Vermittlung der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen natürlich Priorität haben. Wir hoffen, dass die mit Abstand tollsten Schülerinnen und Schüler weiterhin mit viel Engagement gemeinsam...



... rechnen ...



... üben ...



... am Computer arbeiten ...



... präsentieren ...



... schreiben ...



... gestalten ...



... zeichnen ...



... erforschen ...



... erklären ...



und erleben.

Natürlich machen sich die Schülerinnen und Schüler der Clemens Holzmeister Schule auch ihre eigenen Gedanken zur momentanen Situation. Zwei Mädchen der 3a Klasse haben in ihrer Freizeit eine kleine Broschüre zum Thema Coronavirus und Umweltschutz gestaltet. Sie schrieben eigenständig Texte und bereiteten die Broschüre am Computer vor. Die ausgedruckten Exemplare verteilten sie in der Schule an LehrerInnen und interessierte Mitschüler. Einen kurzen Auszug daraus möchten wir an dieser Stelle als Apell an alle Erwachsenen veröffentlichen.

*„Manche Menschen nehmen den Coronavirus nicht ernst. Deswegen steigen die Zahlen. Die Volksschule in Grafenstein ist orange. Das bedeutet: Singen nur im Freien und außerhalb der Klasse einen Mundnasenschutz tragen. Ihre Kinder sollten einen Mundnasenschutz dabei haben, egal ob selbst genäht oder gekauft. Umso mehr wir alle zusammen versuchen die Coronaregeln einzuhalten, umso schneller wird der Coronavirus wahrscheinlich verschwinden. Bitte tragen Sie einen Mundnasenschutz und halten Abstand. Wir wissen, es ist eine schwierige Zeit für uns und der Mundnasenschutz ist auf Dauer anstrengend, aber wir müssen durchhalten! Wir können es schaffen, aber nur wenn wir zusammenhalten. Wir wollen Ihnen neuen Mut bringen, damit Sie es versuchen. Wenn Sie Corona eh ernst nehmen, dann sind Sie auf jeden Fall auf dem richtigen Weg. Schützen Sie sich und bleiben Sie gesund!“*



**Miriam Falkinger, 8 Jahre und Emilia Königshofer, 9 Jahre**

**Zuversicht und Hoffnung auf einen möglichst langen Präsenzunterricht und die Gesundheit der SchülerInnen, LehrerInnen und „guten Geister“ (Damen des Reinigungsdienstes) des Hauses liegen allen besonders am Herzen.**

## **BÜM - Nachmittagsbetreuung**

### **Kräuterpädagogin im BÜM Grafenstein**

Im Rahmen unseres Gesundheitsprojekts „Gesunder Hort“ haben wir im Sommerprogramm 2020, am Dienstag, den 11. August die Kräuterpädagogin Frau Martina Michor zu uns ins BÜM eingeladen. Gemeinsam mit den Kindern entdeckten wir bei einem Spaziergang am Schulgelände einige Pflanzen, die wir für unsere Gesundheit nutzen können. Die Löwenzahnblätter schmecken besonders gut als Salat und auch die Gänseblumenblüten sind essbar. Außerdem fan-





den wir das Pfefferkraut das man zum Würzen verwenden kann. Ganz besonders interessierte uns diesmal aber der Spitzwegerich mit dem wir eine Tinktur gegen Insektenstiche herstellen wollten, die dann in einen Roll on gefüllt wurde. Da es aber sechs Wochen dauert bis der Ansatz von Spitzwegerichblättern und Korn zur fertigen Tinktur wird, hatte Frau Michor schon alles für uns vorbereitet. Es war auch noch geplant Vollkornweckerl zu backen.

Für die Vollkornweckerl wurde halb Roggenmehl und halb Dinkelmehl verwendet, weitere Zutaten waren Wasser, Germ und Salz. Frau Michor bereitete den Teig zu und die Kinder schauten mit großem Interesse zu. Jetzt musste der Teig erst einmal gehen und wir hatten etwas Zeit an unseren Knüpfarmbändern weiter zu arbeiten und Fußball zu spielen. Nach etwa einer halben

Stunde war es endlich soweit und die Weckerl konnten geformt werden.

Die Kinder durften noch Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne oder Sesam darüber streuen und nun wurden sie in den Ofen geschoben. Während der Backzeit wurden nun die Roll ons befüllt. Jedes Kind konnte sich eine Farbe aussuchen und noch ein paar Tropfen Lavendelöl als Duft hinzufügen. Jedes Fläschchen wurde noch mit den Namen der Kinder versehen und ganz stolz in die Rucksäcke verstaut.

Mittlerweile waren die Vollkornweckerl fertig und die Kinder verkosteten sie mit großem Appetit. Es war für alle ein interessanter und lehrreicher Vormittag und die Kinder haben ihren Roll on immer mit dabei, um ihn bei Bedarf aus ihren Taschen zu holen und Insektenstichen den Kampf anzusagen.



## Kindergarten

### Coronazeit „Hygiene wird bei den Kleinen groß geschrieben“

Außergewöhnliche Zeiten liegen hinter uns und auch noch vor uns. Wer hätte gedacht, was das Jahr 2020 alles mit sich bringt? Es war nicht immer einfach, der Kindergarten, die Freunde, das gemeinsame Spielen und Lernen fehlt den Kindern sehr. Um so schnell als möglich wieder zu einem geregelten Kindergartenalltag zurückzufinden, mussten wir die Hygienemaßnahmen erhöhen. Maskenpflicht für Eltern, das Desinfizieren und kontinuierliches Händewaschen sowie das regelmäßige Lüften und das Erfüllen des Mindestabstandes war und ist eine Herausforderung für Groß und Klein. Die Kinder gewöhnten sich an die neuen Regeln, wie zum Beispiel nicht mehr die Hände zu schütteln, sondern den Ellbogen und auch Körperkontakt zu reduzieren. Hauptsache der so sehr geliebte Kindergartenalltag kehrte zurück und blieb uns so gut es geht erhalten.



In diesem Sinne ein großes DANKE an alle Eltern, Großeltern, Mitarbeiterinnen und vor allem auch an unsere Kinder. Schön zu sehen wie toll diese Situation gemeistert wurde und wird. In schwierigen Zeiten spürt man dann umso mehr den Zusammenhalt und die bereitgestellte Kooperation jedes Einzelnen um den Kindergartenbetrieb aufrecht zu erhalten.

### Die freie Spielzeit im Garten

Um die Ansteckungsgefahr von Covid-19 und auch den zwischenmenschlichen Kontakt zu minimieren, verbrachten wir sehr viel Zeit im Freien. Unser Garten stellte unzählige Aktivitäten bereit, die wir bei wunderschönem Wetter sehr genossen. Unsere riesige Sandkiste bot eine wunderbare Möglichkeit für Spiele zur eigenen Körperwahrnehmung. Schaukeln, rutschen, klettern, laufen, forschen und noch viele weitere Aktivitäten sind den Kindern im Garten selbst überlassen. Jedes Kind ist von Natur aus neugierig, möchte sich ausprobieren sowie lernen. Durch das Spielen holt sich das Kind die Sinnesindrücke, die sein Gehirn gerade für seine Entwicklung braucht. Das Kind macht Erfahrungen damit, wie Dinge zu gebrauchen sind und lernt die Welt kennen. Es entwickelt spielerisch seine motorischen Fertigkeiten und schult seine sozialen Fähigkeiten. Die Zeit in der Natur ist deshalb sehr essentiell für die kindliche Entwicklung, das wurde in der täglichen Zeit im Garten gefördert.





### Unsere Pflanzen und Kräuter

Das Umstechen und Bepflanzen unseres Kindergartenbeetes blieb dieses Jahr nicht aus. Das Unkraut wurde gejätet, Kräuter wurden gesetzt und auch neue Erdbeer- und Tomatenpflanzen fanden Platz in unserem Beet. Schlussendlich wurde die Erde noch mit Rindenmulch zugeeckt und verschönert. Das tägliche Gießen war natürlich ein wichtiger Bestandteil der Gartenzeit. Die Kinder lernten dabei mit allen Sinnen die Natur kennen, den Aufbau, die Entwicklung und die Ernährung der verschiedenen Pflanzen und Kräuter. Und nun im Herbst wurden die Pflanzen geerntet, zurückgestutzt und winterfest gemacht.



### Auf geht's zum Sportplatz und Bewegungspark

Der Sportplatz und der Bewegungspark von Grafenstein sind nicht weit vom Kindergarten entfernt und dieses Angebot nutzten wir natürlich auch heuer. Etliche Spaziergänge zum Sportplatz luden ein, um unterschiedliche Ballspiele auszuprobieren, dem Bewegungsdrang nachzukommen und die frische Luft und Sonne zu genießen. Im Bewegungspark erweiterten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die große Auswahl an Geräten faszinierte die Kinder und nach so sportlichen Vormittagen sind die Kleinen richtig ausgepowert. Bewegung ist essentiell, um die Kinder auch für später zu motivieren, einen Sport auszuüben und Zeit in der Natur zu verbringen.

### Wunderschöne Wandertage zur Gurk

Aufregende Tage hatten wir im Sommer als wir den langen Weg bis zur Gurk hinunterwanderten. Auf halber Strecke nahe beim Wald gab es ein Picknick, dann ging es weiter zu unserem „geheimen“ Ort, eine wunderschöne große Sandbank direkt bei der Gurk. Dieses Fleckchen Natur lädt zum Forschen ein. Wir konnten dort tolle Steintürme bauen, einzigartige Steine finden, Lagerbauen und schlussendlich

auch barfuß am Rand des Flusses spazieren und das kalte Wasser auf unserer Haut spüren. Für die Kinder waren das einzigartige Tage an denen sie so viel Sinnesindrücke wahrgenommen und Neues dazugelernt haben.







### Erntedank – Die Segnung der ganz individuellen Erntekörbe

Am 14. Oktober fand bei uns das Erntedankfest statt, jedes Kind durfte sein eigenes Körbchen mit Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten mitbringen. Diesmal durften wir im Freien unseren lieben Herrn Pfarrer Anton Opetnik begrüßen. Die Feier fand im Innenhof des Kindergartens statt, wo die Sonne auf unsere Ernten strahlte und die herbstliche Atmosphäre unseren Gesang und die Danksgesungen umrahmte.

### ZAHNPROPHYLAXE Besuch der „Zahnfee“

Ende Oktober besuchte uns die „Zahnfee“. Als Auffrischung und Erweiterung der Kenntnisse in der Mundhygiene wurde den Kindern spielerisch das Zähneputzen beigebracht und die Folgen bei schlechtem Putzen mit der Geschichte über das Kariesmonster erläutert. Wir hatten viel Spaß und konnten sehr Lehrreiches aus diesem Workshop mitnehmen.





### Laternenfest einmal anders

Laternenfeste gehören normalerweise zu unseren wichtigsten und besinnlichsten Festen in unserem Kindergartenjahr. Da das heuer so nicht möglich war mit der ganzen Familie den Umzug zu machen und das Fest zu feiern wurden wir kreativ und strukturiert um. Da die Laternenfeste zu Ehren unseres Landespatrons, dem Heiligen Martin, dieses Jahr leider nicht in gewohnter Art stattfinden konnten, wurde das Fest Gruppen intern mit den Kindern gefeiert. Ein kleiner Umzug durch Grafenstein zu unserer Kirche durfte nicht fehlen. Wir sagen unser herzergreifendes Lied „LichterKinder“, das den Kindern so gut gefallen hatte und täglich auf Dauerschleife im Kindergarten sowie zu Hause geübt wurde. Die Legende des Heiligen Martins durften mittels Bücher und Legekarten kennenlernen, wiederholen und mit einem schönen Rollenspiel ausschmücken. Ein Lichtertanz im verdunkelten Gruppenraum war der idyllische Ausklang des Laternenfestes.





## KITAS STERNTALER 1 UND 2



Ob Regen oder Sonnenschein, ein Ausflug zu den Tieren ist immer FEIN ... und ein besonderes Erlebnis! Seit einigen Jahren schon gehört der Ausflug zur „Hobby-Farm-Schildberger“ nach Maria Rojach im Lavanttal, zu einem Fixtermin in unserer Jahresplanung. Dieser familiäre, liebevoll angelegte und betreute Tiergarten, ist jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis. Die über 300 Kleintiere zu besuchen, zu füttern und zu erkunden ist immer wieder lustiges Abenteuer! Diese schönen Stunden im Tierpark, wurden für die

Kinder, mit Pony und Esel reiten, nochmal abgerundet! *Dieser Ausflug war auch immer Teil unseres Generationenprojektes, leider dürfen unsere „Omis“ zurzeit nicht zu uns, wir freuen uns aber schon auf den Zeitpunkt, an dem wir unsere gemeinsamen Aktivitäten wiederaufnehmen können!*

**An dieser Stelle senden wir ganz besondere Grüße an „unsere Omis“ ... bleibt GESUND ... wir denken an euch und freuen uns euch bald wiederzusehen!!!**

### „Regenwetter!“ ...

Pitsch, Patsch, durch die Pfützen, durch den Gatsch! Ein Riesenspaß für alle Kinder! Nach langer Corona Zeit werden die Spaziergänge in der Natur, besonders bei Regen, umrahmt von unserer schönen ländlichen Kulisse, doppelt genossen. Jede Pfütze und jeder Regenwurm werden entdeckt und gecheckt! Aber auch bei **Sonnenschein** macht es richtig Spaß draußen zu sein, durch Felder und Wiesen die Umgebung genießen!





Neben unseren Aktivitäten gibt es natürlich auch den **Gruppenalltag**, den wir so Abwechslungsreich wie möglich gestalten. Ob beim Basteln, spielen, singen oder turnen, wir sind dabei und es macht allen Spaß!



**Glückliche Hühner** – mit einer netten Einladung überraschte uns Melanie Wilding ... wir durften ihre private, kleine, mit viel Liebe gehegte und gepflegte „Hühnerfarm“ besuchen! Wir nahmen Melanies Einladung sehr gerne an und verbrachten tolle Stunden bei ihr. Die großen Hühner waren genauso interessant wie die kleinen entzückenden Küken! **Vielen lieben Dank!**



**Gartenkunde für die Kleinsten** – verbunden mit einer Wanderung über Wiesen und Felder folgten die Sterntaler einer lieben Einladung von **Karin Egger** zu einer spielerischen Gartenkunde-Stunde. Gemeinsam ging es auf Gartentour! Die Kräuter- und Gemüsebeete wurden genau erkundet, es durfte an Kräutern gezupft und gerochen, Gemüse und Obst geerntet und vor Ort verkostet werden! Auch ein Besuch der Hühner stand am Plan. Danach ging es zum Picknick, wo alle rundum mit jeder Menge Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt worden sind! Zum Abschluss







dieses, von Karin mit so viel Liebe und Herz gestalteten Vormittages, wurde gemeinsam beim hauseigenen Feld-Marterl ein Erntedank-Licht angezündet!

Dass wir diese tollen Ausflüge und Wanderungen überhaupt unternehmen können, verdanken wir Johannes Smrekar, der wirklich Herz bewiesen hat!!! Um zu den Feldwegen, sowie des weiterem zu unseren Nachbarn Melanie und Karin, aber auch zu Katharinas Pferdekoppel zu gelangen, mussten wir über ein kurzes, aber für uns schwer passierbares Waldstück gehen! Johannes hat uns dieses Stück geebnet und einen sicheren Steig mit Geländer daraus gemacht. Jetzt können wir unsere Ausflüge genießen!  
**Dankeschön Johannes!!!**





Die **Sandkisten** werden befüllt und die Vorfreude der Kinder ist riesig! Unser „Vota Pepe“ war so nett – Danke Vater - und hat uns mit dem Traktor den neuen Sand gebracht! Die Kinder haben ihre Schaufeln schon zurechtgelegt, um sich gleich auf den großen Sandhaufen zu stürzen. Ein Riesenspaß so einen Sandberg zu erklimmen und darin zu buddeln. Wir bedanken uns bei Heinz Moritz und Sohn Stefan für ihr entgegenkommen!



**Fotoshooting ...** die Kleinsten ganz groß! Wie schon so oft haben wir unsere Kindergruppe wieder für ein paar Tage zum Fotostudio umfunktioniert und unsere Ada hat sich wie immer ausgezeichnet! Mit Adas ruhigem Wesen und ihrer einzigartigen Geduld wurde das Fotografieren ein Spaß für alle! Es entstanden wieder traumhaft schöne Aufnahmen, ob Einzel-, Prinzessinnen-, Prinzen-, oder Familienfotos, dank Ada Köchl (Foto & Style, Eichengasse 12, 9130 Pubersdorf) wurden alle zu großen „Profis“ beim Posieren.



Das jährliche **Abschiedsfest** für die angehenden Kindergartenkinder ist eines der schönsten Feste in unserem Jahreskreis. Mittlerweile findet es seit 10 Jahren statt und wir schätzen uns sehr glücklich, dass die Kameraden der „Freiwilligen Feuerwehr Grafenstein“ ein so großes Herz für Kinder haben und ihnen dieses Highlight jedes Jahr auf das Neue ermöglichen. Alle durften einmal mit den „großen“ Feuerwehrautos mitfahren! Heuer wurden wir mit dem nagelneuen und ultramodernen TLFA 4000/200 überrascht und durften ganz stolz als eine der ersten in diesem tollen Auto Platz nehmen! Riesenspaß machte der Einsatz „Wasser marsch“ wo mit der kleinen Kübelspritze die Dosen getroffen werden mussten! Es war einfach wieder ein tolles Erlebnis, welches uns auch der zeitweilige Regen nicht nehmen konnte. Wenn Kinderaugen strahlen, dann haben wir alles richtiggemacht! Vielen herzlichen DANK an Michael L., Christian L., Cornelia St., Gisbert M. und Reinhard O.!



**Herbstzeit – Erntezeit** - Der Herbst ist die bunteste und eine der schönsten Jahreszeiten! Im Herbst kann geerntet werden, was im Frühling gesät wurde. Viele Obst- und Gemüsesorten sind nun reif und man freut sich diese zu ernten, zu verkosten, zu verkochen, zu pressen u. v. m. **Kürbissuppe** ist nicht nur lecker, sondern auch ein Spaß für Kinder, wenn sie die Kürbisse aushöhlen, klein schneiden und bei der Zubereitung dabei sein dürfen – Danke Christina Tschemernig für die Kürbisse!



Die **süßesten Trauben** wachsen und reifen direkt vor unserer Türe. Unsere lieben Nachbarn, Fam. Mauthner vlg. Potak, laden uns jedes Jahr zum Ernten ein. Der Ernteertrag wird gleich verspeist!



**Apfelstrudel, Apfelstrudel**, essen alle gern ... Natürlich haben wir auch viele Äpfel verarbeitet. Die Kinder waren beim Strudelbacken, genauso wie beim Apfelsaftpressen und Apfelmuskochen mit voller Begeisterung dabei!

**Sonnenblumenkerne** wurden gemeinsam geerntet und getrocknet, damit unsere Vögel im Winter Futter haben.





Und da auch **das Getreide** reif ist, darf das Brotbacken nicht fehlen! Gemeinsam ging`s ans Werk. Zutaten vermischen, Germ und Wasser dazu, dann kräftig kneten, rasten lassen und backen. Unser selbstgemachtes Brot schmeckte hervorragend.



**Wir sammeln Kastanien** – wieder durften sich die Sterntaler über ganz liebe Einladungen freuen. Karin Egger lud zum Treffen beim großen Kastanienbaum auf ihren Hof. Voller Elan und Vorfreude ging es ausgestattet mit Gummistiefeln und kleinen Eimerchen, über die Felder zu den Kastanien. Es gab jede Menge zu tun, mit viel Eifer wurden die Kastanien eingesammelt! Nach getaner „Arbeit“ gab es von Karin eine kulinarische Genussverwöhnung für alle! Am Heimweg wurde beim „Ledre-Wegkreuz“ ein Licht angezündet.



**Mauthner Inge** lud ebenfalls zum Kastanien klaben und zwischendurch, wenn eine kleine Pause nötig war, durften die Tiere im Stall besucht werden! Dankeschön!!!!





**Laternen** - unsere Papis und auch Opis, trotz strenger Corona Auflagen (basteln in Kleingruppen, räumlich getrennt), voll motiviert und super kreativ; wie jedes Jahr luden wir auch heuer unsere fleißigen Papis und Opis zum Laternen basteln ein. Ausgestattet mit Schere, Stift und Lineal machten sie sich voll Elan und mit allerbesten Laune an die Arbeit. Es wurde geplant, gezeichnet, geschnitten, geklebt und verziert. Kleinere „Konkurrenzkämpfe“ stachelten zu Höchstleistungen an!! Auch diesmal konnten die Superbastler mit einzigartigen und super-tollen, entzückenden Laternen aufwarten. Jede für sich ein wunderschönes Unikat!!! **Ein danke, an alle Papis und Opis für euer Engagement!** Leider durften wir das Laternenfest nur mit den Kindern alleine gestalten, aber wir hoffen es noch nachholen zu können!



**Baum der Generationen ...** Als Zeichen der tollen und herzlichen Zusammenarbeit von Alt und Jung, haben der Seniorenbund unter der Leitung von Roswitha Kulterer und ihrer Stellvertr. Resi Lauer, uns Sterntalern einen Apfelbaum gesponsert! Dieser wurde im Garten gepflanzt und soll als Symbol für unser gemeinsames Tun und unsere Zusammengehörigkeit, wachsen, gedeihen, blühen und uns viele Früchte schenken! Danke ihr Lieben!



Herzlichst das Sterntaler – Team

## Turbulentes Fußballjahr 2020 der Kampfmannschaft



Das Fußballjahr 2020 startete leider mit dem Abbruch der Meisterschaften im Amateurfußball. Nachdem die Kicker des TSV-Grafenstein die Frühjahrsvorbereitung fast abgeschlossen hatten, wurde die Saison 2019/20 aufgrund der fortschreitenden Corona-Pandemie annulliert. Der tolle 4. Platz der Kampfmannschaft in der Herbsttabelle wurde deshalb nicht gewertet. Es gab somit auch keinen Auf- und Absteiger. Im wochenlangen Lockdown mussten sich die Fußballer nun mit Home-Workouts fit halten. Das Training für die neue Saison 2020/21 durfte erst wieder ab dem 18. Mai unter Einhaltung strenger Regeln am Fußballplatz stattfinden. Die Einheiten wurden in Kleingruppen unter der Führung des neu formierten Trainerteams (Reinhold Kügler, Marcel Kuster und Adi Preschern) absolviert. Nach genau 150 Tagen Pause bis zum letzten Testspiel im März, rollte Anfang Juli endlich wieder das runde Leder in der ersten Vorbereitungspartie für die neue Spielzeit. Am 1. August begann dann die lang ersehnte Meisterschaft. Mit einem 2:1 Heimerfolg über den SV Eberstein starteten die Grafensteiner Kicker in die

Saison. Es folgten insgesamt 13 Meisterschaftsspiele in denen man nur einmal (in der Fremde) als Verlierer vom Platz ging. Zuhause blieb die Grafensteiner-11 ungeschlagen. Die verjüngte Kampfmannschaft konnte durchwegs überzeugen und holte von 39 möglichen Punkten hervorragende 30. Die 5:0 Heimerfolge gegen das Spitzenteam aus Wölfnitz und im Derby gegen ASKÖ Gurnitz, binnen 3 Tagen, waren ein absolutes Highlight der Saison und zeigten die Stärke des breiten Kaders. In der noch nicht fertig gespielten Hinrunde rangiert der TSV, mit einem Match weniger als die zwei Spitzenteams (1. ASK 35 Pkt. und 2. St. Andrä 33 Pkt.), auf dem tollen 3. Platz. Des weiteren befindet sich das Team noch unter den letzten 16 Mannschaften im Rennen um den KFV-Cup. Im Frühjahr warten also in den zwei Bewerbungen spannende Aufgaben für die Grafensteiner Kicker. Hoffentlich sind dann auch die tollen Fans wieder in gewohnter Weise mit dabei. Vielen Dank für die Unterstützung und bleibt alle gesund!

**Der Sektionsvorstand**



## Erfolgreiche Saison der Reserve



Ich möchte mit etwas Statistik beginnen. Zweimal hintereinander, also 2018/19 und 2019/20, konnten wir am Ende der Saison den Meistertitel feiern. Diesen zwei Meistertiteln gingen jeweils Überwinterungen auf Tabellenplatz 3 hervor. Auch in der vergangenen Winterpause überwintereten wir abermals auf den dritten Tabellenplatz. Leider konnten wir aufgrund von Covid-19 die Meisterschaft 2019/20 nicht beenden und damit dieser Statistik weiterhin gerecht werden.

Nach einer langen Zwangs-Fußballpause durften im Sommer die Vorbereitungen für einen, zu diesem Zeitpunkt noch ungewissen, Saisonstart 2020/21 beginnen. Wegen der von der Bundesregierung beschlossenen Auflagen gestaltete sich damit auch das Trainingsprogramm dementsprechend schwierig. Die Spieler wollten auf jeden Fall das Training nach dieser längeren Abstinenz wieder aufnehmen.

Am 1. August war es dann soweit. Wir empfangen Eberstein zu Hause, welche wir mit 6:0 vom Platz fegten. Das war der Start einer Herbstsaison, welche sich auch in Zahlen sehen lassen kann. Bis zum erneuten Lockdown Anfang November wurden 8 Spiele absolviert, wobei jedes dieser acht Spiele gewonnen werden konnte. In unserer Gruppe sind wir als einzige Mannschaft mit 6 bekommen Toren Einstellig und können mit 41 geschossenen Toren ein Torverhältnis von +35 aufweisen. Großen Anteil an diesem Erfolg hat die gute Mischung aus jungen und älteren Spielern, welche die Qualität auf dem Spielfeld erheblich steigerte.

Wir sind voller Zuversicht, dass diese Saison auch im Frühjahr fortgesetzt werden kann, damit diese tolle Serie fortgesetzt und unsere Leistung Fair, damit meine ich am Spielfeld, beendet werden kann. Denn die Meisterschaft 2020/21 ganz vorne abzuschließen ist unser gesetztes Ziel.

**DI(FH) Manfred Pirker**

## KUNST und KULTUR heilt

Bunt, lustig sind die neuen T-Shirts der Grafensteiner Künstlerin SunnyK.

### Oft werde ich gefragt was ich mit meiner Kunst bewirken will?

„Mir ist es ganz wichtig mit den bunten SUKUKLAS Gemälden und seit neuestem auch mit den T-Shirts IMPULSE zu setzen.“ Schon laut den alten Ägyptern sind die Farben Rot- Gelb und Blau, die aktivierenden Kräfte für das körperliche, geistige und das spirituelle Sein, und beeinflussen den Menschen mit all seinen Sinnen. Farben wirken geradezu wie ein Lebenselixier. Die Motive welche über Liebe, Gemeinschaft, Glück, Spaß und Harmonie sprechen, lassen diese Gefühle auch in uns selbst beim Tragen aufkommen.



**Ich wünsche allen GrafensteinerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem viel Gesundheit, und tut euch selbst was Gutes!**

**Bis bald SunnyK.**

Mehr Informationen findet ihr unter:  
[www.sunnyk.at](http://www.sunnyk.at)

## SCHWIMM DICH FIT!



Im Rahmen der „Schwimmoffensive Kärnten“ hat die „Gesunde Gemeinde“ Grafenstein einen kostenlosen Schwimmkurs für Kinder organisiert. Ziel war es, die Kinder zum Schwimmen zu motivieren.

Der Kurs wurde an acht Tagen in Kleingruppen im Erlebnisschwimmbad Völkermarkt abgehalten. Die Kinder haben in dieser Zeit gut schwimmen gelernt, um möglichst Unfälle im Wasser zu verhindern, dem zunehmenden Bewegungsmangel entgegenzuwirken und somit Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken.



Positive Erfahrungen und Erlebnisse im Wassersport sollen Bewusstsein und Motivation für lebenslanges Bewegen und Aktivitäten im Sport forcieren. Ein großes Lob gebührt der Schwimmlehrerin, Michaela Zermann. Sie hat den Kindern viel beigebracht und die Kinder waren mit Freude dabei.

**Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!  
Weites ein großes Dankeschön an den Bademeister, Fritz Lessiak, für die Unterstützung!**

## Bewegt im Park

Trotz diverser Einschränkungen fand unter Einhaltung der Hygienevorschriften im heurigen Sommer auch wieder „Bewegt im Park“ statt. Die einzelnen Sportarten wurden von Jung und Alt mit Begeisterung angenommen. Diese kostenlose Aktion hat den Teilnehmer\*innen dabei geholfen, die Freude an der Bewegung zu steigern. Die Trainer\*innen haben während der Übungseinheiten den bewegungshungrigen Teilnehmer\*innen wertvolle Tipps gegeben, um fit und gesund zu bleiben.

Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an den TSV Grafenstein mit den jeweiligen Sektionen und Trainer\*innen sowie dem ASVÖ Landesverband Kärnten.



## Stammtisch für beratende Berufe

Der Stammtisch für beratende Berufe feierte im Oktober sein 3-jähriges Jubiläum. Als Mitbegründerin freue ich mich sehr darüber, Menschen in Grafenstein untereinander zu vernetzen und Synergien zu nutzen, wovon wiederum PatientInnen bzw. KlientInnen profitieren. Gemeinsam mit Frau MMag.a Katharina Sulzbacher sind wir bereits eifrig am Planen und möchten auch in den nächsten Jahren, ein spannendes Veranstaltungsprogramm anbieten. Unser Stammtisch richtet sich an alle, die im beruflichen Kontext Menschen beratend zur Seite stehen und sich beruflich vernetzen wollen.

Für mich persönlich hat heuer noch ein weiteres Jubiläum stattgefunden. Seit drei Jahren bin ich mittlerweile in meiner Praxis in Grafenstein als Psychotherapeutin tätig. Mein Schwerpunkt sind Erwachsene, welche unter ungünstigen Denk- und Verhaltensmuster leiden. Ich blicke hinsichtlich der Praxisgründung und den darauffolgen-



Mag. Silke Nastran

Psychotherapeutin/Verhaltenstherapie  
Klinische- und Gesundheitspsychologin



den Aufbaujahren auf eine aufregende Zeit zurück und freue mich, auf eine geplante Erweiterung meines Angebotes. Gerade in Zeiten wie diesen, erscheint es besonders wichtig, sich gut um sich selbst und insbesondere um die eigene seelische Gesundheit zu kümmern. Die oberste Priorität für Menschen, die im sozialen Bereich arbeiten, ist daher auf sich gut zu schauen, um Andere kompetent und sicher durch außergewöhnliche Zeiten begleiten zu können.

Der nächste Stammtisch für beratende Berufe wird am **17. Dezember via ZOOM** stattfinden. Interessierte können sich gerne bei Frau Mag.a Silke Nastran unter Tel.: 0681/ 201 62 701 oder [office@silkenastran.at](mailto:office@silkenastran.at) bis spätestens 14. Dezember 2020 anmelden.

**Über Ihre Teilnahme beim nächsten Stammtisch freuen wir uns sehr!**





## Liebe Grafensteiner\*innen, liebe Patient\*innen!

### SEIT ÜBER FÜNFUND- ZWANZIG JAHREN ...

... ist Physiotherapie für mich die ganzheitliche Betrachtung des Menschen und seiner persönlichen Geschichte. Es geht darum einen gemeinsamen, machbaren Weg zu finden, damit Sie

Ihren Lebensweg wieder schmerzfrei und aktiv bewältigen können. Der schmerz- und angstfreie Alltag ist dabei das generelle Ziel!

Persönlich treibt mich aus dieser langjährigen Erfahrung heute wie damals das tiefe Interesse, Detektiv der Ursachen zu sein, um dann konkrete Lösungen zu ermöglichen. Es gibt für mich keine größere Energie als die, wenn Menschen wieder mehr Freude am Leben haben!

### MEIN ERFAHRUNGSHINTERGRUND FÜR MEINE GRAFENSTEINER PATIENTINNEN:

- Akademie für Physiotherapie in Klagenfurt mit Diplomabschluss
- PNF Diplom (Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation)
- VOJTA – Therapie Diplom (vorwiegend bei Kindern)
- FBL (Funktionelle Bewegungslehre)
- Hippotherapie Diplom
- Diplomierte Pferdephysiotherapeutin
- Mehrjährige Arbeit im Bereich der Physio- und Hippotherapie bei der AvS (Arbeitsvereinigung der Sozialhilfverbände Kärnten)
- Osteopathie Master in Ausbildung
- Über zwanzig Jahre praktische Erfahrung in der Arbeit mit Patienten

### MEINE BEHANDLUNGSPHILOSOPHIE:

Oberstes Ziel ist die Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität bei Beeinträchtigung durch

- Schmerz
- Eingeschränkte Funktion
- Verminderte Bewegung
- Angst

### GANZHEITLICHER, INDIVIDUELLER ANSATZ

- Persönliches, vertrauliches Gespräch/Anamnese
- Problem ganzheitlich erkennen
- Untersuchung & Test
- Hypothesen definieren
- Individuelle Behandlung
- Aktive Arbeit von Therapeutin & Patient\*in
- Re-Test
- Ergebnis-Check
- Überprüfung der Wirkung
- Nachbesprechung mit persönlichem Verhaltens- und Übungsplan für den Patienten

### THERAPEUTISCHE ANGEBOTE

- Physiotherapeutische Behandlungseinheit (30 Minuten á EUR 40,--)
- Neurophysiologische Behandlungseinheit (45 Minuten á EUR 55,--)
- Osteopathische Behandlungseinheit (60 Minuten á EUR 80,--)
- Bei Kindern und älteren Menschen müssen die Betreuungspersonen aktiv in die Therapie einbezogen werden (Handling, Aktivitäten des täglichen Lebens)



Wir arbeiten nach strengen, gültigen hygienischen Vorschriften und Qualitäts-Standards!

### ZUSÄTZLICHES, SPEZIELLES PRÄVENTIONSANGEBOT BEI

- Schlafstörungen
- Kopfschmerzen
- Innere Unruhe
- Gefühl, die „innere Mitte“ verloren zu haben

### DIE ANTI STRESS BEHANDLUNG BESONDERER HINWEIS:

Ihre Therapie kann auch nach vorheriger Absprache zu Hause stattfinden – HAUSBESUCHE – sofern der Transport in die Praxis nicht möglich ist, oder der Therapieerfolg beeinträchtigt würde

### MEINE BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE SIND: PÄDIATRIE (KINDERHEILKUNDE)

- Cerebralparese
- Syndrome
- Entwicklungsverzögerungen
- Skoliose
- Fußfehlstellung

### NEUROLOGIE

- Schlaganfall
- MS (Multiple Sklerose)
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmungen

### GERIATRIE

- Künstliche Gelenke
- Arthrose
- Remobilisation nach Stürzen & Verletzungen

### ORTHOPÄDIE

- Beschwerden an der Wirbelsäule und der Bandscheiben
- Beschwerden der peripheren Gelenke (Hüfte, Schulter, Knie)
- Rheumatische Erkrankungen
- Verletzungen der Muskeln, Sehnen & Bänder

### Ich freue mich auf Sie!

Termine bitte nur nach vorheriger Vereinbarung  
Da wir uns mit voller Aufmerksamkeit auf Ihre Anliegen und Ihre Behandlung konzentrieren, sind die vereinbarten Termine Fixtermine. Diese werden bei einem Storno ab/unter 24 Std. vor dem Termin voll verrechnet.

### KONTAKT:

Dipl.-PT Ulrike Walter  
Flurweg 26  
9131 Grafenstein  
Tel.: 0664 28 68 771  
Mail: [physiouw@hotmail.com](mailto:physiouw@hotmail.com)



## Voller Motivation in die verspätete Turniersaison

### Erstes Special Olympics Turnier seit dem Lockdown

Von 5. bis 6. September veranstaltete der DSG-BSV Kärnten das 5. Special Olympics Bowlingturnier auf den Bahnen der CineCity Bowling-Arena in Klagenfurt. Bei der fünften Auflage wurde unter besonderen Bedingungen um die Medaillen gebowlt. War es doch die erste größere österreichweit durchgeführte Special Olympics Veranstaltung seit dem Lockdown im März. Und so war es für das Veranstalterteam um Sektionsleiter Peter Schwagerle und Diözesanreferent Markus Auer eine besondere Herausforderung dieses Indoor-Turnier mit 50 Sportler und Sportlerinnen und ca. 30 TrainerInnen und Begleitpersonen zu organisieren.

Mit einem eigenen COVID-19 Präventionskonzept, über die behördlichen Vorgaben hinausgehenden Abstandregelungen (max. 3 Personen/Bowlingbahn) und den bekannten Hygieneregeln wurde versucht das Infektionsrisiko der Teilnehmerinnen zu minimieren.

Umso so größer war die Freude, dass gleich viele Sportler und Sportlerinnen wie im letzten Jahr den Weg nach Klagenfurt gefunden haben. Neben den Teams aus Kärnten (DSG Team Grafenstein, Integrationszentrum – Rettet das Kind und AUTARK – die Friesacher) nahmen auch Teams aus der Steiermark (SPORTS CONNECT und Lebenshilfe Murau) und Oberösterreich (LSBG Pin Busters) teil.

**„Mit der Durchführung des Turnieres wollten wir auch ein Zeichen setzen, dass trotz der derzeitigen Umstände gemeinsame Bewegung und ein erfolgreiches Miteinander besonders wichtig ist.“**

(Diözesanreferent Markus Auer)

Auch wenn das Abklatschen oder das Umarmen nach einem besonders guten Wurf in diesem Jahr ausbleiben musste, war die Stimmung unter den TeilnehmerInnen sehr gut. Besonders als die erfolgreichen SportlerInnen bei der Siegerehrung im Einzelbewerb die Medaillen und Urkunden von Special Olympics Sportdirektor Raphael Loskot und Special Olympics Kärnten Koordinatorin Birgit Morelli überreicht bekamen. Aus Abstandgründen wurden die Siegerehrungen im Doppel-, Team- und Unified Bewerb nicht in der Bowling-Arena durchgeführt. Stattdessen





wurden den jeweiligen Teambetreuungen die Urkunden und Medaillen mit den Ergebnislisten auf dem Heimweg mitgegeben um sie in kleinerer Runde den Special Olympics SportlerInnen zu überreichen.

### Großartiger Erfolg für das Heimteam

Den Heimvorteil ausgenutzt hat das DSG Team Grafenstein – 48 Medaillen (12 x Gold, 18 x Silber und 18 x Bronze) bleiben bei den SportlerInnen von Sektionsleiter Peter Schwagerle und Trainerin Renate Reichmann in Kärnten. In der Unified Wertung konnten die LSBG Pin Busters, in diesem Jahr mit Daniel Stadlbauer und Thomas Steuding, ihren Vorjahressieg wiederholen. Die Plätze zwei und drei gingen an das DSG Team Grafenstein (Andres und Heinz Granitzer sowie Mario Geson und Claudia Mauthner)



Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer/innen zu den erbrachten Leistungen. Vielen Dank an das Team der CineCity Klagenfurt für die Gastfreundschaft, dem Verein Special Olympics – Herzschlag Kärnten für die gute Zusammenarbeit und allen die zum Gelingen dieser besonderen Veranstaltung beigetragen haben.

## 80er in der Heimat

Erika Barta, geb. Oberortner, hatte bereits im Frühjahr 2020 ihren 80. Geburtstag.

Aufgrund der Corona-Krise wurde jedoch erst im August 2020 mit ihrer Verwandtschaft in Grafenstein gefeiert.

Frau Barta, hier mit ihrem Ehemann am Foto, wohnt seit über 40 Jahren in Salzburg, aber es war ihr doch eine große Freude, ihren 80. Geburtstag in ihrer Heimatgemeinde Grafenstein zu feiern.



# Besondere Jubiläen



Am 5. Mai feierte Frau Sofie Sylle ihren 91. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch seitens der Marktgemeinde Grafenstein



Grund zum Feiern hatte Frau Maria Telijan am 27. Mai. Zum 91. Geburtstag stellte sich Bgm. Mag. Stefan Deutschmann als Gratulant ein.



Am 22. Juli wurde Frau Magdalena Keckel im Kreis der 90er aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch.



Frau Anna Kollienz feierte am 25. Juli ebenfalls ihren 90. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann gratulierte herzlich



Am 9. August besuchte Bgm. Mag. Stefan Deutschmann Frau Katharina Luschnig und gratulierte zum 93. Geburtstag.



Frau Maria Ruttnig feierte am 5. September ihren 94. Geburtstag. Bgm. Mag. Stefan Deutschmann und Ehefrau Hemma gratulierten herzlich.





Frau Margarethe Reautschnig feierte am 23. September ihren 94. Geburtstag. Herzliche Gratulation!



Den 90. Geburtstag feierte Herr Michael Napetschnig am 27. September. Weiterhin Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



Grund zum Feiern hatte Frau Gertrud Loidl am 21. Oktober. Bgm Mag. Deutschmann gratulierte zum 94. Geburtstag.



Ihren 92. Geburtstag feierte Frau Elisabeth Laznik am 15. November. Herzliche Gratulation.



Frau Theresia Krassnig feierte am 25. Oktober ihren 92. Geburtstag. Bgm. Mag. Deutschmann überbrachte Glückwünsche der Marktgemeinde.

## Eheschließungen

- 05.09.2020 Mag. Rautz Michaela und Ing. Mak Christoph
- 16.09.2020 Kernmayr Verena und Koch Stefan
- 26.09.2020 Smlatic Diana, BSc und Zulic Mustafa



Da der Hinweis auf ihre Eheschließung in der Ausgabe vom Dezember 2019 „verloren gegangen ist“, möchten wir die Gelegenheit nutzen, und **Melanie und Hermann Plieschnig** zum 1. Hochzeitstag im Juli des heurigen Jahres gratulieren.



## Geburtstage

### 80 Jahre

Dreier Franziska  
 Ing. Lessiak Adolf  
 Seifert Martha  
 Lecher Günter  
 Kueß Pauline  
 Krainz Anneliese  
 Quantschnig Ingeborg  
 Kulterer Valentin  
 Dr. Baumgartner Helmut  
 Eiper Herbert  
 Mauthner Christine  
 Fuiko Erich  
 Gruden Christine

### 81 Jahre

Stumpf Augustinus  
 Mahfouz Erika  
 Olipp Anna  
 Rautz Sieglinde  
 Mossegger Karoline  
 Presterl Juliane  
 König Ottilie  
 Bürger Erna  
 Truschner Marija  
 Wölbitsch Maria  
 Walther Anneliese  
 Maro Viktor  
 Auer Anna

### 82 Jahre

Stromberger Anna  
 Kuess Horst  
 Illgoutz Karl  
 Kuess Edith  
 Postaunig Josefina  
 Rotter Robert  
 Pittner Irmgard  
 Lakonig Anna

Piffel Anna  
 Uhlig Barbara  
 Gross Ferdinand  
 Pukart Josef

### 83 Jahre

Martinz Bernard  
 Paier Veronika  
 Trabesinger Erika  
 Mochar Otto  
 Puntschart Walter  
 Komposch Gertrude

### 84 Jahre

Wölbitsch Stefan  
 Pototschnig Maria  
 Sipek Margarethe  
 Ravnjak Klothilde  
 Garnitschnig Hildegard  
 Dreier Ernestine

### 85 Jahre

Krainer Agnes  
 Payer Hildegard  
 Knappitsch Simon  
 Weidlitsch Margaretha  
 Kulterer Roswitha  
 Orlitsch Herta  
 Orlitsch Barbara  
 Postaunig Alfred

### 86 Jahre

Kuess Jakob  
 Weindorfer Adelinde  
 Luegger Cäcilia  
 Wranze Hermann  
 Perauer Helene  
 Moser Ingeborg  
 Sutterlüty Maria

Pototschnig Johann  
 Ravnjak Georg  
 Scheuch Willibald

### 88 Jahre

Walter Maria  
 Macinkovic Hermine  
 Smrekar Markus

### 89 Jahre

Kutej Simon  
 Schwagerle Katharina  
 Huss Maria  
 Wallner Erna

### 90 Jahre

Pusnik Christine  
 Keckel Magdalena  
 Kollienz Anna  
 Napetschnig Michael

### 91 Jahre

Sylle Sofie  
 Telijan Maria  
 Leschanz Edith

### 92 Jahre

Krassnig Theresia  
 Laznik Elisabeth

### 93 Jahre

Luschnig Katharina

### 94 Jahre

Ruttnig Maria  
 Reautschnig Margarethe  
 Loidl Gertrud

## Preisverleihung der Blumenolympiade 2020

„Komm in meinen Garten, Ich möchte, dass meine Blumen Dich kennen lernen.“

Der landesweite Blumenschmuckbewerb, der wesentlich dazu beiträgt, dass Kärnten dem Slogan „Urlaub bei Freunden“ gerecht wird, fand heuer in unserer Gemeinde durch 2 Jurymitglieder unter Einhaltung der Covid-19 Vorschriften im Juli statt. Lob und Anerkennung der Kärntner und Urlauber ermutigen die Blumenjury jedes Jahr aufs Neue durch die Lande zu fahren und den Blumenfreunden mit Tipps & Tricks zur Seite zu stehen. Bewertet wird das harmonische Miteinander von Balkon, Fenster, Garten, Sträuchern, Sommerblumenbeeten sowie ein gepflegter Rasen. Ein wichtiges Kriterium sind die Gesundheit der Pflanzen sowie die Pflanzenzusammenstellung, also Arten- und Sortenvielfalt, aber auch die gekonnt

harmonische Farbauswahl spielen eine große Rolle. Auch die abwechslungsreiche Gestaltung mit Strukturpflanzen fließt in die Bewertung mit ein. Die Jurymitglieder durften bei ihrer Besichtigung viele Blumen und Gartenliebhaber kennenlernen und waren über die gepflegten Gärten und liebevoll gestalteten Balkone sehr erfreut.

Leider konnte die Kinderblumenolympiade mit einem Besuch von Gärtner „Flori“ heuer auf Grund der Corona Pandemie im Kindergarten Grafenstein nicht stattfinden. Da auch die alljährliche Schlussveranstaltung im Hambruschsaal nicht durchgeführt werden konnte, bedankt sich Bürgermeister Mag. Stefan Deutschmann auf diesem

Wege bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern recht herzlich für ihre Teilnahme.

Was der Sonnenschein für die Blumen ist, das sind lachende Gesichter für die Menschen, denn Blumen sind so bunt wie das Leben und spiegeln die Lebensfreude der Bewohner wieder.

Das Blumenjahr 2020 geht zu Ende, die Erde kann rasten, einige Pflanzen und Sträucher wechseln in das Winterquartier und Gartenliebhaber haben nun Zeit, um neue Pläne für den nächsten Sommer zu schmieden.

Frau Hudelist Agnes schaffte es im Landesbewerb, mit dem Pfarrhof, in der Kategorie öffentliche Gebäude, den 1. Platz

### Die Platzierungen der einzelnen Bewerbe:

#### Kategorie 2 Bauernhöfe – Buschenschank

1. Deutschmann Hemma
2. Komposch Gertrude
3. DI Tschischej Markus

#### Kategorie 3 Gewerbebetriebe

1. Erikas Hexenhäuschen

#### Kategorie 4 Privathäuser

1. Gross Ferdinand
2. Mikula Evelin

2. Matschnig Annemarie
2. Kummer Christine
3. Mailin Kristina
3. Tschischej Friederike
3. Jesse Edelgard
4. Kulterer Franziska und Valentin
4. Mikula Gerlinde
4. Bürger Erna
4. Pichl Edith
5. Hartlieb Maria
5. Piskernig Elfriede
5. Kummer Heidemarie
6. Tischler Bernadette
7. Mikula Elisabeth

#### Kategorie 6 Fenster- Blumenschmuck

1. Undeutsch Helga
2. Krainz Martin
3. Münichsdorfer Melitta
4. Jahn Theresia

#### Kategorie 7 Sonderobjekte

1. Hudelist Agnes (Pfarrhof)
2. Marktgemeinde Grafenstein (Amt)
3. Marktgemeinde Grafenstein (Kreisverkehr)

#### Kategorie 7.1. Gartenparadiese

1. Familie Barac Stefanie und Valentin
1. Grohmann Michael
2. Edlacher Marianne
3. Leitgeb Magdalena
4. Polluk Renate
5. Fam. Tschernnigg Christina und Christian
5. Van Helvoirt Katharina



und Frau Undeutsch Helga in der Kategorie Fenster-Blumenschmuck, den 2. Platz zu erreichen.

Im Regionalbewerb erreichte Herr Gross Ferdinand in der Kategorie Privathäuser, den hervorragenden 3. Platz.

#### **Besondere Kriterien:**

Regionalsieger, die im Vorjahr den ersten Platz belegt haben, müssen für ein Jahr pausieren. Landessieger, die im Vorjahr den ersten Platz belegt haben,

müssen für die nächsten 3 Jahre pausieren.

Am Gemeindebewerb können Regional- und Landessieger jedes Jahr teilnehmen. Auch die Schlussveranstaltung der Fördergemeinschaft Garten musste verschoben werden und soll am Sonntag, dem 21. März 2021 im Congress Center in Pörschach nachgeholt werden. Die Landes- und Regionalsieger werden zu dieser Schlussveranstaltung gesondert eingeladen.

Die Schönheit der Gärten und Balkone überrascht jedes Jahr und geben unserer Gemeinde ein Gesicht. Nicht jeder kann die ersten Plätze erreichen, doch sollte der olympische Gedanke im Vordergrund stehen.

Danke an ALLE, jeder Einzelne Teilnehmer ist ein Sieger!

Als Verantwortliche möchte ich mich für Ihr Mitwirken, Ihr kreatives Gestalten, Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge recht herzlich bedanken und ermutigen: Nehmen SIE an der Blumenolympiade 2021 teil.

Mit großer Freude wird JEDE Anmeldung entgegengenommen und mit einem Gutschein für 45 Liter Erde honoriert.

**Ich möchte mit einem finnischen Sprichwort schließen:**

**„Dem fröhlichen ist jedes Unkraut eine Blume, dem Betrüben jede Blume ein Unkraut“**



## Karin's – Kerzen und Karten

Mein Name ist Karin Fuhrmann und ich bin bereits seit 15 Jahren selbstständig im Bereich Basteln tätig. Seit Juni 2020 fokussiere ich mich speziell auf Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Kommunionen, Geburtstage und Trauer. Mein Standort befindet sich bei mir zu Hause in Pirk in einem eigens eingerichteten Raum, wo ich Sie gerne, nach einem vorab telefonisch oder per E-Mail vereinbarten Termin, individuell berate. Durch meine jahrelange Erfahrung kann ich viele Ideen vorschlagen und probiere auch gerne Neues aus – ganz nach Ihren Vorstellungen.

### Hochzeit, Taufe, Trauer:

Bei mir finden Sie alles rund um die Taufe – ich gestalte Taufkerzen, schlicht oder mit Perlmutterbeschichtung, mit dazu passender Tischkerze, sowie Einladungskarten. Zum Thema Hochzeiten gibt es eine große Auswahl an Kerzen: Kerzen mit Holzoptik in verschiedenen Formen, Wellenformen, bis hin zur einfachen und schlichten Kerze. Ihren Vorstellungen sind keine Grenzen gesetzt, Sie können mir diese telefonisch oder bei einem persönlichen Beratungsgespräch mitteilen, welche ich dann mit viel Liebe zum Detail umsetze. Ich habe ein großes Sortiment an Papier, Stempeln, Stanzer, Sticker, Bänder und fertige Einladungskarten, Menükarten, Dankeskarten sowie Autoschleifen.

Auch Trauer findet bei mir einen Platz – zum Gedenken an unsere Liebsten gestalte ich Trauerkerzen, gerne auch mit Foto und individuellem Spruch.

Außerdem bekommen Sie bei mir diverses Bastelmaterial, Bänder, Wachsplatten und Kerzenrohlinge, um Ihre Kerzen oder Karten selbst zu gestalten.

Ich freue mich, Sie bei mir begrüßen zu dürfen und zu Ihrem Anlass etwas Besonderes beitragen zu dürfen! Einen kleinen Einblick finden Sie auf meiner Facebook-Seite oder auf Instagram.

### KARIN'S – KERZEN UND KARTEN

Brunnenweg 4

9131 Grafenstein

Tel. 0676 3058077

karin-fuhrmann@gmx.at

Facebook: Karin's – Kerzen und Karten

Instagram: karinskerzenundkarten






Homepage: [www.karinsbasteltreff.at](http://www.karinsbasteltreff.at)

**Nur nach Terminvereinbarung!**






## MARKTGEMEINDE GRAFENSTEIN VERANSTALTUNGSKALENDER 2020 - 2021







### Dezember 2020

24.12.20	21:30 Uhr	Autobahnkirche Dolina	Christmette, Pfarrverband Grafenstein	
25.12.20	08:45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	Hl. Messe am Christtag, Pfarrverband Grafenstein	
26.12.20	10:15 Uhr	Pfarrkirche Grafenstein	Hl. Messe am Stefanitag, Pfarrverband Grafenstein	
27.12.20	08:45 Uhr	Kirche Thon	Hl. Messe, Pfarrverband Grafenstein	
27.12.20	10:15 Uhr	Autobahnkirche Dolina	Hl. Messe, Pfarrverband Grafenstein	















### Januar 2021

01.01.21	08:45 Uhr	Pfarrkirche St. Peter	Hl. Messe, Pfarrverband Grafenstein	
09.01.21	14:00 Uhr	Gasthof Kulterer	Seniorenachmittag, Seniorenbund Grafenstein	
13.01.21	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	





### Februar 2021

16.01.21		Sportzentrum	Breitenegger Patrick Eisstock-Gedenkturnier, Grafensteiner Teufelchen	
10.02.21	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	
13.02.21	14:00 Uhr	Gasthof Kulterer	Seniorenfasching, Seniorenbund Grafenstein	
19.02.21	15:00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankalan Markt, Schmankalan Marktverein	
19.02.21		Hambuschsaal	Vorwahltag - Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2021	
28.02.21		Hambuschsaal	Bürgermeister- und Gemeinderatswahl 2021	

### März 2021

05.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
06.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
07.03.21	18:00 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
10.03.21	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag mit Preisschnapsen, Pensionistenverband Grafenstein	
12.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
13.03.21	14:00 Uhr	Gasthof Kulterer	Seniorenachmittag, Seniorenbund Grafenstein	
13.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
14.03.21	18:00 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
19.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
20.03.21	19:30 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
21.03.21	18:00 Uhr	Clemens-Holzmeister-Schule	Theater, Theatergruppe Grafenstein	
25.03.21	12:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Hambuschsaal	Ostermarkt, Trachtengruppe Grafenstein	
26.03.21	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Hambuschsaal	Ostermarkt, Trachtengruppe Grafenstein	
27.03.21	15:00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankalan Markt Achtung – diesmal findet der Markt ausnahmsweise am Samstag statt!, Schmankalan Marktverein	

### April 2021

10.04.21	13:00 Uhr	Hambuschsaal	Jahreshauptversammlung Seniorenbund Grafenstein	
14.04.21	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Clubnachmittag, Pensionistenverband Grafenstein	
16.04.21	15:00 Uhr	Parkplatz Kreisverkehr	Grafensteiner Schmankalan Markt, Schmankalan Marktverein	
24.04.21	14:00 Uhr	Hambuschsaal	Jahreshauptversammlung Pensionistenverband Grafenstein	

Veranstaltungen mit dem  Logo können mit dem GO-Mobil zum Mitgliedstarif angefahren werden!  
**Fahrzeiten des GO-Mobil's beachten!**

Änderungen vorbehalten!

# GO-MOBIL® GRAFENSTEIN | GALLIZIEN

## FÜR SIE UND DIE REGION

0664/603 603-9131

9132

**1430 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe**  
 in *Kärnten* erwarten Sie gerne! Wirtschaft und Kunden im Ort verbunden. DANKE, GO-MOBIL®!



**Der GO-MOBIL®-Verein Grafenstein / Gallizien** wünscht allen Gemeindebürgern eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten!

**GERNE BRINGEN WIR SIE VON IHRER FEIER SICHER NACH HAUSE.**

**Schenken Sie "GOs" zu jedem Anlass!**



GO-MOBIL® hält uns zusammen!



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gottschning, Moosburg



# BRINGT BEWEGUNG IN DIE REGION

## MACHEN AUCH SIE MIT!

GO-MOBIL® ist ein **Gemeinschaftsprojekt** und funktioniert nur dann, wenn wir alle zusammenhalten und helfen. **Gemeinsam für die Region und ihre Bürger.** Unsere GO-MOBIL®-Mitglieder sind die Träger des Vereins und ermöglichen so die günstigsten Fahrpreise.

**Tausende Fahrgäste nutzen als Dank unser Angebot an Waren- und Dienstleistungen.**

### GO-MOBIL®-MITGLIEDSBETRIEBE

GRAFENSTEIN	GALLIZIEN
Abwehrkämpferbund Grafenstein	Österr. Frauenbewegung
Aita Metall	Pensionistenverband Grafenstein
Bäckerei Lobnagler	Pfarrverband Grafenstein - St. Peter
Bienenzuchtverein	Physiotherapie Königshofer
BILLA AG	Raffelisenbank Grafenstein - Magdalensberg
Bürger Allianz	Rauchhandwerksmeister Grtisch
C. & C. Tschernner Handelsgesellschaft mbH	Restaurant Moritz
Der Hambusch	Rio Beton GmbH + Co. KG
Dr. Ilse Barthol	RTR Raumdiesign Rautz
Dr. Kurt Ott	Schloss Grafenstein
Dr. Martin Paslut	Seniorenbund Grafenstein
Elektro Kuss	Spagyrik Pharma - Produktions GmbH
Faschingsgilde Grafenstein	Spar Österreich
FF Grafenstein	SPÖ Grafenstein
Fleischerei Jurtschitsch OG	Theatergruppe Grafenstein
Friseur Karin	Tischlerei Tischler
Gasthaus Bettlerklause	Trachtengruppe Grafenstein
Gasthaus Temperte	Trafik Wutti
Gasthof Annabrunn	TSV Grafenstein
Gemischter Chor Grafenstein	Unser Lagerhaus Grafenstein
Grafensteiner Schmarkalan Markt	
Grafensteiner Teufelchen	
ITEK Verkehrs- und Beschilderungstechnik GmbH	
Kornblumen Apotheke	
Landjugend Grafenstein	
Landmaschinen Stumpf	
Liebherr-Werk Bischofshofen GesmbH	
Liste Deutschmann	
Marktgemeinde Grafenstein	
MBM Metallbau Mörtl	
MGV-Grafenstein	
Musikverein Grafenstein	
	Gasthaus Zenkl
	Hanko GmbH
	Heizungstechnik Werner Jernel
	Josef Wurtel Elektrotechnik
	Karosserie Lackierung JERNEJ
	Kaufhaus Claudia Kutler
	Mafia Stüberl
	Mostschonke Linsendorf
	ÖVP Gallizien
	Pfarramt Gallizien, Möchling, Artei
	Raffelisenbank Eberndorf
	Seniorenbund Gallizien
	SPÖ Gallizien
	Sportverein Gallizien
	Tischlerei Halner
	Tischlerei Zenkl
	Tscherreu Bau
	Ussar Harald Erdbau
	Buschenschänke Mörtl
	Buschenschänke Schnautzer
	Chille, U.
	FF Mieger
	Tischtennisverein Berg
	<b>UNSERE SPONSOREN:</b>
	Kornblumen Apotheke
	Mafia Stüberl
	Kaufhaus Claudia Kutler
	ÖAMTC

Als Unternehmer-Kollege sehen auch Sie dabei! Unsere Gemeinschaft braucht Sie.

GO-MOBIL® dient dem regionalen Kreislauf und hält die Kaufkraft in unserer Region.



Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Gottschning, Moosburg



**HABEN SIE DAS GEWUSST?**

In 36 GO-MOBIL® Gemeinden gibt es 1430 Mitgliedsbetriebe. Fahr nicht fort, kauf im Ort.

